

- D** Betriebs- und Montageanleitung für Anbau- und Einbau-Kühlgeräte DTS und DTI
- GB** Operating and assembly instructions for side-mounted and built-in cooling units DTS and DTI
- F** Notice d'utilisation et de montage pour climatiseurs apparents ou à encastrer DTS et DTI
- I** Istruzioni di montaggio e manuale d'uso per i refrigeratori a parete e da incasso DTS e DTI
- E** Instrucciones de la instalación y del uso de acondicionadores lado-montados e integrados DTS y DTI



D	Betriebs- und Montageanleitung für Anbau- und Einbau Kühlgeräte Serie DTS/DTI.....	3
GB	Operating and assembly instructions for side-mounted and built-in cooling units series DTS/DTI	8
F	Notice d'utilisation et de montage pour climatiseurs apparents ou à encastrer série DTS/DTI.....	13
I	Istruzioni di montaggio e manuale d'uso per i refrige- ratori a parete e da incasso serie DTS/DTI	18
E	Instrucciones de la instalación y del uso de acondicio- nadores lado-montados e integrados series DTS/DTI	23

Inhalt

1	Hinweise zum Handbuch	3
2	Handhabung	3
2.1	Transport	3
2.2	Lagerung	3
2.3	Auspacken	3
3	Lieferumfang und Optionen	4
3.1	Lieferumfang	4
3.2	Optionen	4
4	Allgemeine Angaben	4
5	Typenschild und technische Daten	4
6	Sicherheit	4
7	Funktion	4
7.1	Funktionsprinzip	4
7.2	Kondensat	4
8	Montage	5
8.1	Allgemeines	5
8.2	Montage Seitenanbau-Kühlgerät DTS	5
8.3	Montage Einbau-Kühlgerät DTI	5
8.4	Elektrischer Anschluss	6
9	Betriebsbedingungen	6
10	Inbetriebnahme und Funktion	6
10.1	Allgemeines	6
11	Reinigung und Wartung	6
11.1	Reinigung	6
11.2	Wartung	7
12	Außerbetriebnahme	7
12.1	Entsorgung	7
13	Gewährleistungsbestimmungen	7



**Lesen Sie dieses Handbuch vollständig und aufmerksam durch, bevor das Gerät installiert wird.
Das Handbuch ist fester Bestandteil des Lieferumfangs und muss bis zum Abbau des**

1 Hinweise zum Handbuch

Dieses Handbuch erläutert Montage und Betrieb der

- Tür- und Seitenanbau-Kühlgeräte der Serie DTS,
- Tür- und Seiteneinbau-Kühlgeräte der Serie DTI.

Hinweis

Die technischen Daten zum jeweiligen Gerät sowie ggf. weitere Informationen über Montage, Anschluss und Betrieb finden Sie im separaten Beiblatt.

Die Formulierung der Sicherheits- und Informationshinweise in diesem Handbuch erfolgt nach der folgenden Struktur:



Gefahr!

Bedeutet, dass bei Nichtbeachtung der nachfolgend beschriebenen Maßnahmen Gefahr für Leben und Gesundheit besteht.



Gefahr!

Bedeutet, dass bei Nichtbeachtung der nachfolgend beschriebenen Maßnahmen Gefahr für Leben und Gesundheit durch Stromschlag besteht.



Achtung!

Bedeutet, dass bei Nichtbeachtung der nachfolgend beschriebenen Maßnahmen die Möglichkeit von Sachschäden besteht.

Hinweis

Enthält vertiefende Informationen zur jeweils beschriebenen Handlung oder Anweisung.

2 Handhabung

2.1 Transport

- Kühlgerät nur am Gehäuse oder mit zwei Kranösen (M8) anheben.
 - Kühlgerät nur in Gebrauchslage transportieren.
- Nichtbeachtung hat den Verlust der Gewährleistung zur Folge.

2.2 Lagerung

- Kühlgerät während der Lagerung nicht Temperaturen über +70 °C aussetzen.
- Kühlgerät nur in Gebrauchslage lagern.

Nichtbeachtung hat den Verlust der Gewährleistung zur Folge.

2.3 Auspacken

- Vor und beim Auspacken des Kühlgerätes Sichtkontrolle durchführen, um eventuelle Transportschäden festzustellen. Dabei auf lose Teile, Beulen, Kratzer, sichtbare Ölverluste etc. achten.
Eventuelle Schäden sind sofort dem Transportunternehmen zu melden („Bestimmungen für Schadensfälle“ beachten). Im Übrigen gelten die „Allgemeinen Bedingungen für Lieferungen und Leistungen“ des ZVEI (Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie) in der jeweils neuesten Fassung.
- Verpackungsmaterial vor dem Entsorgen auf lose Funktions teile überprüfen.



Gefahr! Gerät kann fertigungsbedingt an Blechkanten Grat aufweisen. Für Service und Montage Handschuhe tragen.

Zur Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen sind genaue Angaben zum Mangel (evtl. Foto) sowie Angabe der Typbezeichnung und Seriennummer des Kühlgerätes erforderlich.

3 Lieferumfang und Optionen

3.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus:

- Kühlgerät (mit Anschluss für Türkkontaktschalter),
- Beipack (je nach Gerätetyp u.a. Dichtungsprofil, Befestigungsmaterial, elektrische Steckverbinder),
- gegebenenfalls Sonderzubehör.

3.2 Optionen

Folgende Teile können gesondert bestellt werden:

- Haube mit Vorsatzfilter,
- weitere Optionen auf Anfrage oder gemäß Katalog.

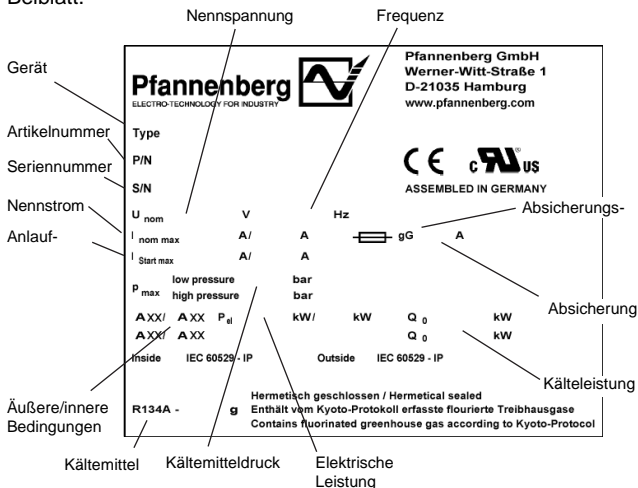
4 Allgemeine Angaben

- Altgeräte können von **Pfannenberg** fachgerecht entsorgt werden. Die Anlieferung an eines unserer Herstellwerke hat kostenfrei zu erfolgen.
- Alle **Pfannenberg**-Kühlgeräte sind frei von
 - Silikonverbindungen,
 - PCB,
 - PCT,
 - Asbest,
 - Formaldehyd,
 - Cadmium,
 - benetzungstörenden Substanzen.
- Alle Kühlgeräte werden im Werk nach UVV-BGV D4 auf Dichtheit geprüft.
- Alle Kühlgeräte werden vor der Auslieferung im Werk einer elektrischen Sicherheitsprüfung unterzogen. Damit entfällt nach UVV-BGV A2, §5 (4) die Verpflichtung des Betreibers, vor der ersten Inbetriebnahme eine Prüfung der elektrischen Anlage des Kühlgerätes auf ordnungsgemäßen Zustand durchzuführen oder durchführen zu lassen.

5 Typenschild und technische Daten

Für die Installation und Wartung die Angaben auf dem Typenschild beachten, dieses befindet sich auf der Gehäuserückseite des Kühlgerätes.

Die detaillierten technischen Daten des Kühlgerätes finden Sie im Beiblatt.



6 Sicherheit

Pfannenberg-Kühlgeräte sind für die Wärmeableitung aus Schaltschränken (IP 54) konzipiert. Bei jeder Kühlung kann Kondenswasser anfallen.

Das Kühlgerät ist nur für den stationären Betrieb geeignet.

Das Kühlgerät darf nur in den auf dem Beiblatt angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden.

Das Kühlgerät ist weitgehend wartungsfrei (siehe Abschnitt 11).

Jede andere Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und hat den

Verlust der Gewährleistung zur Folge.

Die elektrische Ausrüstung muss regelmäßig kontrolliert werden. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Arbeiten am Kältesystem und an den elektrischen Bauteilen dürfen nur vom autorisierten Fachpersonal durchgeführt werden. Es sind die entsprechenden Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften zu beachten.



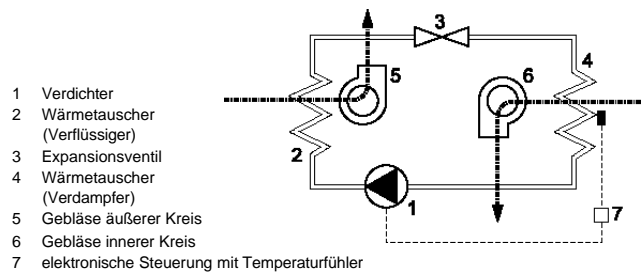
Gefahr!

Schalten Sie vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Kühlgerät spannungsfrei.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

7 Funktion

7.1 Funktionsprinzip



Das Kältemittel wird durch den Kompressor (1) auf einen hohen Druck verdichtet. Dabei steigt die Temperatur an. Im Verfl (2) wird die Wärme an die Umgebungsluft abgegeben, dabei verfl sich das Kältemittel. Das Verfl (5) saugt die Raumluft durch den Verfl und gibt sie wieder an die Umgebung ab.

Beim Passieren des Expansionsventiles (3) erfährt das Kältemittel einen Druckabfall. Im Verdampfer (4) nimmt das Kältemittel Wärme aus der Schaltschrankinnenluft auf und verdampft. Dadurch wird die Luft im Inneren des Schaltschranks gekühlt. Gleichzeitig wird die Schaltschrankinnenluft entfeuchtet. Das Verdampfergebläse (6) saugt die Schaltschrankinnenluft über den Verdampfer ab und führt diese dem Schaltschrank gekühlt wieder zu.

Das Kühlgerät wird elektronisch gesteuert. Dazu erfasst ein Temperaturfühler die Temperatur der angesaugten Schaltschrankinnenluft (7). Das verwendete Kältemittel ist für die Ozonschicht unschädlich und es ist schwer entzündbar.

7.2 Kondensat

Bei der Abkühlung am Verdampfer fällt die der Luft entzogene Feuchtigkeit als Kondensat an. Um Schäden am Schaltschrank und am Kühlgerät zu vermeiden, muss das Kondensat abgeführt werden. Das Kondensat wird auf folgende Art abgeführt:

- Bei der normalen Kondensatabführung wird das Kondensat in einer Wanne aufgefangen und über einen Schlauch abgeführt.

Es muss immer darauf geachtet werden, dass ein einwandfreier Kondensatablauf (Sicherheitsablauf) gewährleistet ist. Ein übermäßiger Kondensatanfall ist z. B. möglich, wenn der Schaltschrank nicht dicht ist oder die Innentemperatur des Schaltschranks häufig unter dem Taupunkt liegt.



Achtung!

Sollte während des normalen Betriebszustandes ungewöhnlich viel Kondensat anfallen, überprüfen Sie die Dichtungen am Schaltschrank.

Um übermäßigen Kondensatanfall bei geöffnetem Schaltschrank zu vermeiden, empfehlen wir die Installation eines Türkkontaktschalters zum Abschalten des Kühlgerätes beim Öffnen der Schaltschranktür.

8 Montage

8.1 Allgemeines

- Der Aufstellungsort des Schaltschranks muss so gewählt werden, dass für eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kühlgerätes gesorgt ist.
- Der Abstand der Geräte zueinander oder zur Wand muss mindestens 200 mm betragen.
- Die Luftzirkulation im Schaltschrank darf nicht durch Einbauten behindert werden.
- Die Montage des Kühlgerätes kann mit und ohne Gerätehaube (außen) erfolgen.
(Das Gerät muss spannungsfrei sein!)
- Der Montageort muss vor starker Verschmutzung geschützt werden.



Achtung!

Wenn das Kühlgerät an einer Schaltschrantür montiert wird, muss sichergestellt sein, dass die Scharniere das zusätzliche Gewicht tragen und der Schaltschrank auch beim Öffnen nicht kippt.



Achtung! Gefährdung der Schaltschrankeinrichtung durch Späne.

Werden erst zur Montage der Kühlgeräte die notwendigen Ausschnitte in den Schaltschrank eingebracht, verhindern Sie, dass Späne in den Schaltschrank gelangen, indem Sie z. B. eine Abdeckung unterlegen.

Hinweis

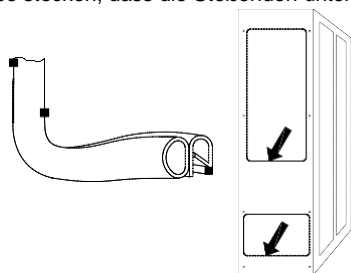
Zur Montageerleichterung können bei schweren Geräten M8-Kran-ösen in die obere Befestigung der Gerätehaube eingeschraubt werden. So ist eine leichte „Ein-Mann-Montage“ möglich.

8.2 Montage Seitenanbau-Kühlgerät DTS

Die Befestigungsfläche des Schaltschranks erhält Ausschnitt(e) und Bohrungen für Luftdurchlassöffnungen und zur Befestigung des Gerätes entsprechend des Beiblattes.

Die Darstellung des Beiblattes zeigt außerdem die Lage der elektrischen Anschlüsse und Luftdurchlassöffnungen.

- 1) Ausschnitt(e) und Bohrungen für das Kühlgerät einbringen, wenn im Schaltschrank noch nicht vorhanden (siehe Darstellung im Beiblatt).
Schnittkante entgraten.
- 2) Profil auf Blechkante der(s) Ausschnitt(e) stecken.
Dichtung so stecken, dass die Stoßenden unten liegen.



- 3) Die beiden im Beipack mitgelieferten Gewindebolzen in die oberen Befestigungspunkte des Kühlgerätes einschrauben. Gerät mittels Gewindebolzen von außen an den Schaltschrank hängen.
- 4) Auf der Innenseite des Schaltschranks die im Beipack mitgelieferten Schrauben, Muttern und Scheiben zur Befestigung des Kühlgerätes nutzen. Befestigung so fest anziehen, dass die Dichtung auf 2 mm zusammengedrückt wird.
- 5) Kondensatablaufschauch aus der Bohrung im Boden des Gerätes herausziehen. Schlauch mit Gefälle verlegen. Bei Bedarf kürzen.
- 6) Wenn die Montage des Kühlgerätes ohne Gerätehaube erfolgte, Erdungskabel und Verbindungskabel zum Anzeigeelement an Haube anstecken und diese an das Kühlgerät montieren.
- 7) Kabel gemäß Anschlussbild (siehe Geräterückseite) an die

Stecker (Beipack) klemmen und an das Gerät anschließen.

- Leiterquerschnitt: 0,5 – 2,5mm² , bzw. AWG20 - AWG14
(Bei der Auswahl des Kabelquerschnittes sind die relevanten Bestimmungen zu berücksichtigen!)

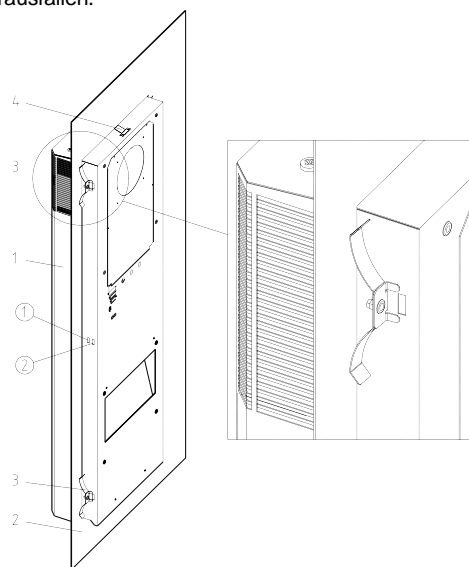
- 8) Kühlgerät elektrisch anschließen (siehe Abschnitt 8.4).

8.3 Montage Einbau-Kühlgerät DTI

Die Befestigungsfläche des Schaltschranks erhält einen Rechteckausschnitt entsprechend des Beiblattes.

Die Darstellung des Beiblattes zeigt die Lage der Luftdurchlassöffnungen nach der Montage des Gerätes von der Innenseite des Schaltschranks aus gesehen.

- 1) Ausschnitt für das Kühlgerät herausschneiden, wenn im Schaltschrank noch nicht vorhanden (siehe Darstellung im Beiblatt).
Schnittkante entgraten.
- 2) Kühlgerät (Pos 1) von außen in den Ausschnitt setzen und bis zum Anliegen der Gerätedichtung am Schaltschrank (Pos 2) durchschieben. Schnappfedern (Pos 4) an der Geräteseite oder –oberseite rastet hörbar ein und sichert das Gerät vor dem Herausfallen.



- 1 Kühlgerät DTI
- 2 Schaltschrankwand oder -tür
- 3 Befestigungsfeder
- 4 Schnappfeder

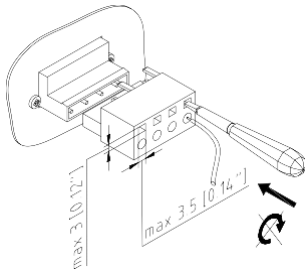
- 3) Auf der Innenseite des Schaltschranks die im Beipack mitgelieferten Befestigungsfedern (Pos 3) in das Gehäuse des Kühlgerätes einrasten lassen. Dazu die Feder von Hand so andrücken, dass der Haltewinkel in den Gehäuseausschnitt eintauchen kann.
Bei Schaltschränken mit Versteifungsrahmen die Befestigungsfedern in hintere Gehäuseausschnitte einsetzen.
- 4) Kondensatablaufschauch aus der Bohrung im Boden des Gerätes herausziehen. Schlauch mit Gefälle verlegen. Bei Bedarf kürzen.
- 5) Wenn die Montage des Kühlgerätes ohne Gerätehaube erfolgte, Erdungskabel und Verbindungskabel zum Anzeigeelement an Haube anstecken und diese an das Kühlgerät montieren.
- 6) Kabel gemäß Anschlussbild (siehe Geräterückseite) an die Stecker (Beipack) klemmen und an das Gerät anschließen.
- Leiterquerschnitt: 0,5 – 2,5mm² , bzw. AWG20 - AWG14 (Bei der Auswahl des Kabelquerschnittes sind die relevanten Bestimmungen zu berücksichtigen!)
- 7) Kühlgerät elektrisch anschließen (siehe Abschnitt 8.4).

8.4 Elektrischer Anschluss



Achtung!

- Das Kühlgerät muss über eine Trennvorrichtung an das Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung im ausgeschalteten Zustand angeschlossen werden.
- Dem Kühlgerät darf einspeiseseitig keine Temperaturregelung vorgeschaltet werden.
Als Leitungsschutz muss die auf dem Typenschild angegebene Sicherung vorgeschaltet werden.
- Der elektrische Anschluss und eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.



Versorgungsanschluss (Netz):

Netzspannung und Netzfrequenz müssen mit den am Typenschild des Kühlgerätes angegebenen Nennwerten übereinstimmen.

- Die Verlegung der Anschlussleitung unterliegt keinen besonderen Anforderungen.



Achtung! Zerstörung des Kühlgerätes durch zu hohe Spannung.

Betrifft die Kühlgeräte für Nennspannung 400 V/440 V. Optional können einige Gerät, abweichend vom Standard (400 V/440 V), an eine andere Netzspannung angeschlossen werden (Spannungsbereich siehe Beiblatt). Die Zuleitung auf der Primärseite des Transformators muss dafür umgeklemmt werden.



Achtung! Kühlgeräteschaden durch falsche Drehrichtung.

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme eines Drehstromgerätes die Drehrichtung des Drehfeldes, um eine Zerstörung des Verdichters zu verhindern. Die Drehrichtung muss rechts (im Uhrzeigersinn) sein.

9 Betriebsbedingungen

- Die Spannung muss innerhalb $\pm 10\%$ vom angegebenen Wert liegen. Die Frequenz muss innerhalb ± 3 Hz vom angegebenen Wert liegen.
- Die Umgebungstemperatur muss unterhalb 55 °C (Optionen siehe Beiblatt) liegen.
- Das Gerät muss so eingesetzt werden, dass die angegebene Kälteleistung den tatsächlichen Bedarf decken kann.
- Es darf nur das angegebene Kältemittel verwendet werden.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

10 Inbetriebnahme und Funktion

10.1 Allgemeines

Das Kühlgerät ist mit einer elektronischen Steuerung ausgestattet. Durch einen Temperaturfühler wird die Temperatur der angesaugten Schaltschrankinnenluft erfasst. Über einen Kodierschalter auf der Steuerplatine können verschiedene Schaltschrank-Solltemperaturen sowie obere Grenztemperaturen eingestellt werden (siehe Beiblatt). Bei Geräten mit Multi-Controller erfolgt die Einstellung über eine Anzeige- und Bedieneinheit.

Die Überschreitung der Grenztemperatur führt zur Auslösung einer Störmeldung. Bei Geräten mit Comfort- oder Multi-Controller kann außerdem eine untere Grenztemperatur überwacht werden.



Achtung!

Die Umgebungsbedingungen und Schaltschrankinnentemperaturen müssen den Werten im Beiblatt entsprechen.

Achtung! Zu geringe Wärmeabgabe am Wärmetauscher im Aussenkreislauf (Verflüssiger).

Das Kühlgerät darf nur mit aufgesetzter Haube betrieben werden, da sonst die Wärmeabgabe am Verfl zu gering sein kann und das Kühlgerät beschädigt werden kann. Sofort nach Anlegen der Betriebsspannung geht das Gerät in den Anlauf-/Testmodus. Im Anschluss läuft das Verdampfergebläse weiter. Verdichter und Verflüssigergebläse laufen bei Bedarf weiter (die Temperatur-Schaltschwelle (T_{sol}) ist erreicht), oder werden abgeschaltet (die Temperatur-Schaltschwelle (T_{sol}) ist unterschritten).



- Der freie Ablauf eventuell anfallenden Kondensates muss für den störungsfreien Betrieb sichergestellt sein.

11 Reinigung und Wartung



Gefahr!

Schalten Sie vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Kühlgerät spannungsfrei.-

11.1 Reinigung

Die Häufigkeit der Reinigungsintervalle hängt von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab. Beachten Sie insbesondere:

- Reinigen Sie den Wärmetauscher regelmäßig.
- Reinigen Sie den Wärmetauscher mit einer weichen Bürste oder Druckluft.
- Wir empfehlen den Kondensatablauf regelmäßig zu kontrollieren.

Hierbei ist folgendermaßen zu verfahren:

- 1) Kühlgerät spannungsfrei schalten.
- 2) Abdeckhaube demontieren.
- 3) Wärmetauscher reinigen.



Achtung!

Schützen Sie die elektrischen Bauteile vor dem Eindringen von Wasser.



Achtung! Beschädigung an den Lamellen.

Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände. Die Lamellen sollen beim Reinigungsvorgang nicht gedrückt oder beschädigt werden.



Achtung! Beschädigung elektrischer Anschlüsse an Abdeckhaube

Wird die Abdeckhaube demontiert, müssen die elektrischen Steckverbindungen auf der Innenseite von Hand abgezogen werden. Bei Montage das Anstecken nicht vergessen!

- Bei Kühlgeräten mit Vorsatzfilter muss die Filtermatte in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Das Zeitintervall für die Reinigung oder den Austausch der Filtermatte hängt stark von den Umgebungsbedingungen (Luftverschmutzung) ab.
- Die Filtermatte kann mit Wasser bis 40 °C und handelsüblichen Feinwaschmitteln ausgewaschen werden. Bei trockener Verschmutzung ist auch Ausklopfen, Absaugen oder Ausblasen möglich.



Achtung! Beschädigung der Filtermatte.

Wringen Sie die Filtermatte nicht aus. Vermeiden Sie einen zu scharfen Wasserstrahl.

- Wenn die Filtermatte verölt oder verfettet ist, wechseln Sie diese aus.

11.2 Wartung

Der Kältekreis, als wartungsfreies hermetisch geschlossenes System, ist werksseitig mit der erforderlichen Kältemittelmenge gefüllt, auf Dichtheit geprüft und einem Funktionsprobelauf unterzogen worden. Das Kühlgerät ist weitgehend wartungsfrei. Die Komponenten des äußeren Luftkreislaufes bedürfen je nach Umgebungsbedingungender Wartung und Reinigung (siehe Abschnitt 11.1).

Nach jeder Wartung muss die volle Leistungsfähigkeit des Kondensatablaufes überprüft werden.

12 Außerbetriebnahme

Wird das Kühlgerät für längere Zeit nicht benötigt, unterbrechen Sie die Spannungsversorgung. Achten Sie darauf, dass eine unsachgemäße Inbetriebsetzung durch Dritte verhindert wird.

Wird das Kühlgerät nicht mehr benötigt, ist es vom autorisierten Fachpersonal gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen. (siehe auch Abschnitt 4 Allgemeine Angaben). Dabei ist besonders zu beachten, dass das im Kältesystem befindliche Kältemittel fachgerecht abgesaugt wird. Kältemittlemissionen sind zu vermeiden.

12.1 Entsorgung

Nachdem das Ende der Nutzungsdauer erreicht ist, muss das Gerät demontiert und umweltgerecht entsorgt werden.



Geräte, die mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht als unsortierter Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden.

Sie sind einer getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zuzuführen.

Für weitere Informationen zur Entsorgung den QR-Code scannen oder www.pfannenberg.com/disposal aufrufen.

13 Gewährleistungsbestimmungen

Die Gewährleistung gilt nicht bzw. erlischt:

- bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes, Nichteinhaltung der Betriebsbedingungen oder Nichtbeachtung der Anleitung;
- bei Betrieb in Räumen mit ätzender oder säurehaltiger Luft;
- für Schäden durch verschmutzte oder verstopfte Luftfilter;
- wenn der Kältekreislauf unbefugt geöffnet wird, Modifi am Gerät vorgenommen werden oder die Seriennummer verändert wird;
- für Transportschäden oder andere Unfälle;
- für den Austausch von Teilen durch nicht autorisierte Fremdfi

Zur Erhaltung Ihres Gewährleistungsanspruches beachten Sie bitte bei Rücksendung des Gerätes folgendes:

- Legen Sie dem Kühlgerät eine genaue Beschreibung des Defektes bei.
- Legen Sie den Bezugsnachweis (Lieferschein- oder Rechnungskopie) bei.
- Senden Sie uns das Kühlgerät mit allem Zubehör im Originalkarton oder mindestens gleichwertiger Verpackung frachtfrei und transportversichert zu. Bitte achten Sie auf die Transporthinweise im Abschnitt 2.

Contents

1	Hints on the manual	8
2	Handling	8
2.1	Transport.....	8
2.2	Storage.....	8
2.3	Unpacking.....	8
3	Scope of delivery and options	9
3.1	Scope of delivery.....	9
3.2	Optionen.....	9
4	General Information	9
5	ID Plate and Technical Data	9
6	Safety	9
7	Function	9
7.1	Principles of function.....	9
7.2	Condensate.....	9
8	Installation	10
8.1	General.....	10
8.2	Installation of side-mounted, bolt-on cooling unit DTS.....	10
8.3	Installation of built-in cooling unit DTI.....	10
8.4	Power connection.....	11
9	Operating Conditions	11
10	Putting into operation and function	11
10.1	General remarks.....	11
11	Cleaning and Maintenance	11
11.1	Cleaning.....	11
11.2	Maintenance.....	11
12	Stopping	12
12.1	Disposal.....	12
13	Warranty Conditions	12



Read this manual completely and carefully before installing the unit. This manual is an integral part of the scope of delivery and must be kept until the unit is disposed of.

1 Hints on the manual

This handbook contains instructions for the installation and operation of

- Door and side-mounted, **bolt-on** Cooling Units, Series DTS,
- Door and side-mounted, **built-in** Cooling Units, Series DTI.

Hint

The technical specifications for each machine along with additional information on assembly, connections and operation are contained in a separate sheet.

In this manual, safety recommendations and other information are structured as follows:



Hazard!

If the measures described in the following are not strictly observed there is danger to life and health.



Hazard!

If the measures described in the following are not strictly observed there is danger to life and health due to electrical shock.



CAUTION:

If the measures described in the following are not strictly observed material damage may be caused.

Hint

A hint contains additional information on the action or instruction described.

2 Handling

2.1 Transport

- Lift cooling unit only by the casing or with two jack rings (M8)
- Transport the cooling unit only in condition of usage.
- Prior to transport remove the cooling unit and pack it separately if the complete switch cabinet is to be transported.

Failure to observe these instructions will render the warranty provisions null and void.

2.2 Storage

- Never expose cooling units to temperatures exceeding +70 °C during storage.
- Store cooling unit only in condition of usage.

Failure to observe these instructions will render the warranty provisions null and void.

2.3 Unpacking

- Prior to and during unpacking make a visual inspection of the cooling unit to see whether any damage has occurred during transport. Especially pay attention to loose parts, dents, scratches, visible loss of oil etc.

Any damage must be reported immediately to the forwarding agent (follow the instructions in "Rules for Damage Claims"). Moreover, the latest edition of the "General Conditions for Supplies and Services" issued by the ZVEI (Central Association for the German Electrotechnical Industry) shall apply.

- Before disposing of packing material ensure that it does not contain any loose components.



Danger!

Burr caused by production may be present on the metal edges of the unit. Always wear protective gloves when carrying out maintenance work and installation.

In case of a warranty claim exact details on the fault (photograph, if possible) and the indication of type and serial number of the cooling unit are required.

3 Scope of delivery and options

3.1 Scope of delivery

The Scope of delivery includes:

- cooling unit (with connection for door contact switch)
- Enclosed package (among other things sealing profile, fastening material, electrical plug-type connectors)
- special accessories, if applicable.

3.2 Options

The following parts may be ordered separately:

- Cover with front-end filter;
- further options on request or in accordance with the catalogue.

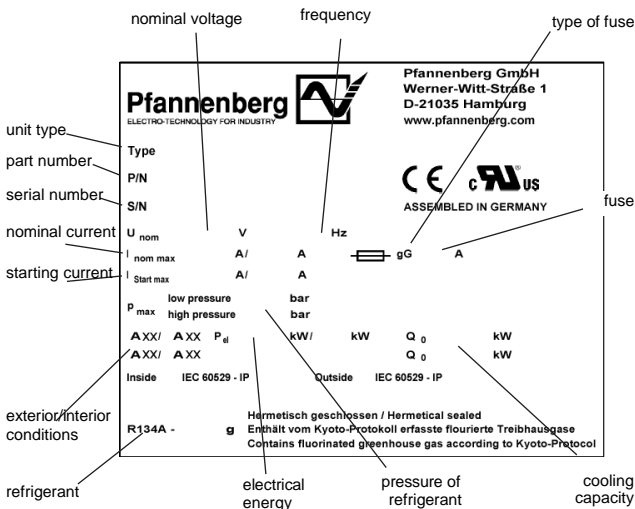
4 General Information

- Old devices can be properly disposed of by Pfannenberg. They must be sent to one of our works shipment/postage paid.
- All cooling units produced by **Pfannenberg** are free from
 - siliconecompounds,
 - PCB,
 - PCT,
 - asbestos,
 - formaldehyde,
 - cadmium,
 - substances impairing wetting.
- Every cooling unit is checked to ensure that it is tight according to the provisions of UVV-BGV D4 (German regulations covering accident prevention).
- Prior to delivery the electrical safety of every cooling unit is factory tested. This means that, in accordance with UVV-BGV A2, §5 (4), the operating company is released from the obligation to arrange for a test of the electrical part of the cooling unit before initial start of operation.

5 ID Plate and Technical Data

For installation and maintenance, note the data on the ID plate; it is to be found on the back of the cooling unit casing

The technical details applicable to the cooling unit are in the supplement.



6 Safety

Cooling units produced by **Pfannenberg** are designed for dissipating heat from switch cabinets (IP 54). During each cooling process condensate can be produced. The cooling unit is only suitable for stationary operation.

The cooling unit may only be used under the ambient conditions specified on the enclosed sheet.

The cooling unit is to a large measure maintenance-free (see Section 11).

Every other use is considered as non-authorized use making any warranty null and void.

The electrical equipment must be regularly checked. Any faults such as loose connections or scorched cables must be removed immediately.

Work on the cooling system and on electrical components may only be carried out by authorized specialist personnel.

Compliance with applicable safety and environmental regulations is mandatory.



Hazard!

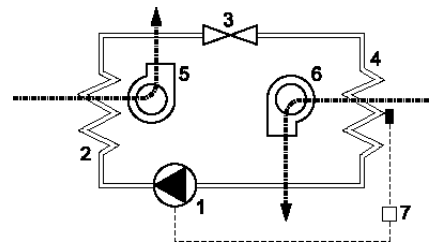
Isolate the cooling unit from the mains before carrying out any cleaning or maintenance operations.

Only original spare parts may be used.

7 Function

7.1 Principles of function

- 1 Compressor
- 2 Heat exchanger (condenser)
- 3 Expansion valve
- 4 Heat exchanger (evaporator)
- 5 fan, exterior circulation
- 6 fan, inner circulation
- 7 Electronic control system with temperature sensor



The compressor (1) compresses the refrigerant until high pressure is achieved. During this process temperature increases. In the condenser (2) heat is dissipated to ambient air, the coolant becoming liquid. The condenser fan (5) of the condenser takes ambient air in through the condenser, then it releases the air.

In the expansion valve (3) the pressure of the coolant drops. In the evaporator (4) the coolant absorbs heat from the air in the switch cabinet and evaporates. Thus, the air in the switch cabinet cools down. At the same time the air inside the switch cabinet is being dehumidified. The evaporator fan (6) sucks the air out of the switch cabinet via the evaporator, the cooled air flows back to the switch cabinet.

The cooling unit is electronically controlled. For that purpose a temperature sensor records the temperature of the air inside the switch cabinet (7).

The refrigerant is not detrimental to the ozonosphere; it is hardly combustible.

7.2 Condensate

During cooling on the evaporator the moisture removed from the air is collected as condensate. In order to avoid any damage to the switch cabinet and the cooling unit, the condensate must be discharged.

The condensate is discharged in the following way:

- In case of normal condensate drainage a reservoir collects the condensate which is then drained by means of a hose.

Always ensure that the condensate is drained properly (safety-drainage).

Excessive condensation can occur if, for example, the switch cabinet is not sealed or if the internal temperature of the switch cabinet is frequently below the dew point.

**CAUTION:**

If there is excessive condensate during normal operation check the sealings of the switch cabinet. We recommend that you install a door contact switch to switch off the cooling unit, when the door of the switch cabinet is opened, in order to prevent excessive condensate.

8 Installation

8.1 General

- The installation place for the switch cabinet must be selected such that proper ventilation of the cooling unit is ensured.
- The single units or the units and the wall must be at a distance of 200 mm at least.
- Air circulation in the switch cabinet must not be impeded by built-in parts.
- The assembly of the cooling unit can be carried out with and without a cover (external). (The unit must be disconnected from the power supply!)
- The site of installation must be protected against contamination.

**CAUTION**

If the cooling unit is mounted on an switch cabinet door, it must be confirmed that the hinges can support the additional weight or that the switch cabinet will not topple over when the door is opened

**CAUTION: Chips may damage the switch cabinet.**

If the required cutouts are only made in the switch cabinet just before mounting of the cooling unit, make sure that swarf is not allowed to enter the device hood by using a cover sheet, for example.

Hint

To facilitate installation with heavy units, M8 lifting eyes can be screwed into the upper fixing on the equipment housing. Simple „one man installation“ is thereby possible.

8.2 Installation of side-mounted, bolt-on cooling unit DTS

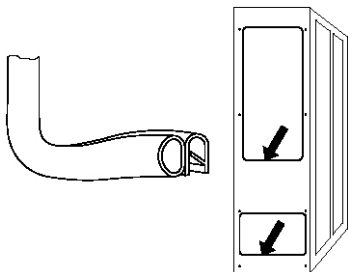
The mounting surface of the switch cabinet is to be provided with cutout(s) and holes for air ventilation openings and for securing the unit according to the accompanying sheet.

The drawing on the accompanying sheet also shows the location of the electrical connections and ventilation openings.

- 1) Make cutout(s) and drillings for the cooling unit, if not already provided in the switch cabinet (see drawing on accompanying sheet).

Remove burrs from the cut edges

- 2) Position the profile seal around the rim of the cutout(s). Position the seal so that the impact ends are facing downwards.



- 3) Screw the two threaded studs included in the component pack into the upper fixing point of the cooling unit. Suspend the unit from outside onto the switch cabinet using the threaded studs.
- 4) Use the screws, nuts and washers included in the component pack to secure the cooling unit on the inner side of the switch cabinet. Tighten up fixings so that the seal is compressed to a thickness of 2 mm.

- 5) Feed the condensate run-off tube through the opening in the base of the unit. Lay the tube with a downward fall. Shorten as required.
- 6) If the cooling unit is mounted without the device hood, plug the earth cable and the connecting cable to the display unit on the hood and mount this on the cooling unit.
- 7) Clamp the cable as shown in the connection diagram (see back of unit) to the plug (component pack) and connect to the unit.
 - conductor size: 0,5 – 2,5mm² or AWG20 - AWG14 (In the selection of cable size, the relevant regulations must be observed!)
- 8) Connect the unit to the electrical supply (see Section 8.4).

8.3 Installation of built-in cooling unit DTI

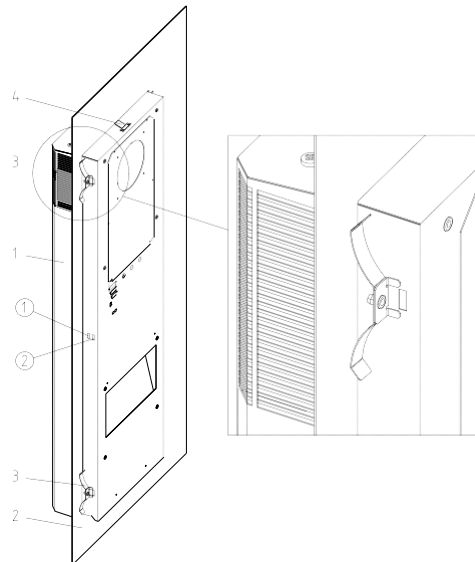
The mounting surface of the switch cabinet is to be provided with a rectangular cutout as shown on the accompanying sheet.

The drawing on the accompanying sheet shows the location of the ventilation openings after mounting the unit as seen from the inside of the switch cabinet.

- 1) Make cutout for the cooling unit, if not already provided in the switch cabinet (see drawing on accompanying sheet).

Remove burrs from the cut edges

- 2) From the outside, insert the cooling unit (Pos. 1) into the cutout and push through until the unit seal engages with the switch cabinet (Pos. 2). Close the snap-fasteners (Pos.4) with an audible click from the unit or upper side and secure the unit against falling out.



- 1 Cooling Unit DTI
- 2 Switch cabinet wall or door
- 3 Securing spring
- 4 Snap fastener

- 3) On the inside of the switch cabinet, make sure that the securing springs (Pos. 3) supplied in the component pack rest in their locations. To do this, compress the springs by hand so that the securing bracket can be secured in the housing cutout.

In switch cabinets with reinforcing frames, insert the securing springs in the rear of the housing cutouts.

- 4) Feed the condensate run-off tube through the opening in the base of the unit. Lay the tube with a downward fall. Shorten as required.
- 5) If the cooling unit is mounted without the device hood, plug the earth cable and the connecting cable to the display unit on the hood and mount this on the cooling unit.
- 6) Clamp cables in accordance with the connection diagram (see rear of unit) to the plug-in connectors (enclosed package) and connect to the unit.
 - lead cross-section: 0.5 – 2.5 mm², and/or AWG20 – AWG14 (for the selection of the cable cross-section the relevant provi-

sions are to be taken into account).

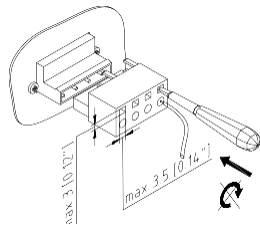
7) Connect the cooling unit to the power source (see section 8.4).

8.4 Power connection



CAUTION:

- The cooling unit must be connected to the mains by means of a disconnecting device with a contact gap of at least 3 mm when switched off.
- No temperature control must be series-connected to the cooling unit feed.
The fuse as indicated on the ID plate must be series-connected as line protection.
- Power connection and repairs, if applicable, may only be carried out by authorized trained electricians.



Power supply connection (mains):

Both mains voltage and frequency must correspond to the nominal values indicated on the ID plate of the cooling unit.

- The installation of the power cable is not subject to any special requirements



Attention: The cooling unit may be damaged if the voltage is too high.

Refers to cooling units for nominal voltages 400 V/440V. As an option, some units, different to the standard (400 V/440 V), may be connected to a different mains voltage (For voltage range see enclosed sheet). The feed cables on the transformer primary must be unclamped for this.



Attention! The cooling unit may be damaged due to incorrect direction of rotation.

Before switching on the unit, check the phase sequence of the three-phase supply in order to prevent damage to the compressor. Direction of rotation must be to the right (clockwise).

9 Operating Conditions

- Voltage must be within $\pm 10\%$ of the value indicated. Frequency must be within $\pm 3\text{ Hz}$ of the value indicated.
- Ambient temperature must be below $55\text{ }^{\circ}\text{C}$ (for options see supplement).
- Use the unit such that the cooling capacity suits the actual demand.
- Use refrigerant as indicated only.
- Use genuine spare parts only.

10 Putting into operation and function

10.1 General remarks

The cooling unit is provided with an electronic control system. The drawn-in switch cabinet internal air temperature is measured by a temperature sensor. By means of a DIP switch on the control board, different switch cabinet temperatures as well as upper limit temperatures can be selected (see accompanying sheet). For units with Multi-Controller, selection is made from a display and control unit. Exceeding the limit temperature generates an alarm. For units with Comfort- or Multi-Controller, the lower temperature limit can also be monitored.



Warning!

Ambient conditions and temperature in the switch cabinet must be in accordance with the values indicated in the supplement.



Warning! Too little heat transfer at the heat exchanger in the external circuit (condenser).

The cooling unit may only be operated with cover, otherwise heat dissipation at the condenser is not sufficient, and the cooling unit may be damaged.

Immediately after the switch-on of the service voltage, the unit goes into the start-up/test mode. After that the evaporator fan continues to run. Compressor and condenser fans run on as required (the temperature of the switching threshold (T_{set}) has been reached, or are switched off (temperature lower than switching threshold (T_{set})).

- Free discharge of any condensate produced must be provided to ensure trouble-free operation.

11 Cleaning and Maintenance



Hazard!

Isolate the cooling unit from the mains before carrying out any cleaning or maintenance operations.-

11.1 Cleaning

The cleaning intervals depend upon the relevant operating conditions. In particular observe the following instructions.

- Clean the heat exchanger regularly.
- Clean the heat exchanger using a soft brush or pressurized air.
- We recommend that the condensate run-off opening be checked regularly.

Proceed as follows:

- 1) Disconnect the cooling unit from the power supply.
- 2) Remove external cover.
- 3) Clean heat exchangers



CAUTION:

Protect the electric components against leakage.



CAUTION: Damage to louvres

Do not use any pointed or sharp-edged objects. The ribs should not be compressed or damaged during the cleaning process.



CAUTION: Damage to electric connections on the covering hood

If the covering hood is removed, the electric plug-in connections on the inside must be removed by hand. During fitting do not forget to plug-in!

- If the cooling units are provided with a front filter clean the filter mat regularly. The cleaning intervals or the intervals for replacement of the filter mat mainly depend upon ambient conditions (air pollution).
- You can rinse the filter mat using water heated to $40\text{ }^{\circ}\text{C}$ and commercially available mild detergent. It is possible to remove any dry dirt by knocking the mat slightly, vacuum cleaning it or blowing it out.



CAUTION: Damage to the filter mat.

Do not wring the filter mat. Avoid too solid a water jet.

- If the filter mat is oily or greasy, replace.

11.2 Maintenance

The cooling circuit, as a maintenance-free, hermetically sealed closed system, is fitted at the factory with the necessary coolant, checked for leakages and is subjected to a functional check run. The cooling unit is largely maintenance-free. The components around the external air circuit require maintenance and cleaning depending upon the ambient conditions (see Section 11.1).

After each service, the full performance capacity of the condensate run-off should be checked.

12 Stopping

If the cooling unit is not in use for a longer period, disconnect it. Ensure that unauthorized persons cannot start the cooling unit. When the cooling unit is no longer needed, it must be disposed of by authorized specialist personnel in accordance with all applicable environmental protection regulations. (see also Section 4, General Information)

It is essential that the refrigerant in the cooling system is properly removed by suction. Refrigerant emissions must be prevented.

12.1 Disposal

The unit must be dismantled and disposed of in an environmentally friendly way at the end of its useful life.



Units marked by the symbol opposite may not be disposed of with unsorted domestic waste.

They must be taken to a separate electrical and electronic waste collection depot.

For further information about disposal, scan the QR code or call www.pfannenberger.com/disposal.

13 Warranty Conditions

Warranty becomes null and void:

- in case of improper usage of the unit, noncompliance with operating conditions or nonobservance of instructions;
- If operated in rooms in which corrosives or acids are present in the atmosphere;
- in case of damage caused by contaminated or jammed air filter;
- if a non-authorized person interrupts the cooling circulation, modifies the unit or changes the serial number;
- in case of damage caused by transport or by accidents;
- for the exchange of parts by non-authorized companies.

In order to maintain your warranty rights please observe the following when returning the unit:

- Enclose an exact description of the fault in the shipping package.
- Enclose proof of delivery (delivery note or copy of invoice).
- Return the unit together with all accessories; use the original packaging or packaging of equivalent quality, send the unit freight prepaid and covered by an adequate transport insurance. Observe the hints on transport mentioned in section 2.

Sommaire

1	Remarques concernant le manuel d'utilisation	13
2	Maniement	13
2.1	Transport.....	13
2.2	Stockage.....	13
2.3	Déballage.....	13
3	Équipement et options	14
3.1	Équipement livré.....	14
3.2	Options.....	14
4	Généralités	14
5	Plaque d'identification et caractéristiques	14
6	Sécurité	14
7	Fonction	14
7.1	Principe de fonctionnement.....	14
7.2	Condensat.....	14
8	Montage	15
8.1	Généralités.....	15
8.2	Montage en saillie latéral du climatiseur DTS.....	15
8.3	Montage du climatiseur par encastrement DTI.....	15
8.4	Branchement électrique.....	16
9	Conditions de fonctionnement	16
10	Mise en service et fonctionnement	16
10.1	Généralités.....	16
11	Nettoyage et entretien	16
11.1	Nettoyage.....	16
11.2	Entretien.....	17
12	Arrêt prolongé	17
12.1	Rebut.....	17
13	Prescriptions en matière de garantie	17



Lisez consciencieusement ce manuel d'utilisation du début jusqu'à la fin avant d'installer l'appareil.

Le manuel d'utilisation fait partie de la périphérie de livraison et il faut le conserver jusqu'au

1 Remarques concernant le manuel d'utilisation

Ce manuel explique le montage et le fonctionnement des

- climatiseurs pour **montage en saillie** sur porte et côtés de la série DTS,
- climatiseurs pour **montage encastré** sur porte et côtés de la série DTI.

Avis

Vous trouverez les caractéristiques techniques, relatives à l'appareil correspondant, ainsi que, le cas échéant, d'autres informations sur le montage, le raccordement et le fonctionnement, dans la fiche annexe séparée.

La manière de caractériser les consignes de sécurité et d'information dans ce manuel d'utilisation correspond à la structure suivante:



Danger!

Signifie que, si l'on ne respecte pas les mesures de sécurité qui sont décrites ci-après, la vie et la santé sont mis en danger.



Danger!

Signifie que, si l'on ne respecte pas les mesures de sécurité qui sont décrites ci-après, la vie et la santé sont mis en danger, suite aux risques de secousse électrique.



ATTENTION :

Signifie que, si l'on ne respecte pas les mesures de sécurité qui sont décrites ci-après, il y a risque de dommages matériels.

Avis

Comprend des données plus informatives concernant la description d'une action ou d'une mesure particulière.

2 Maniement

2.1 Transport

- Ne soulever le climatiseur que par le châssis ou avec deux oreilles de levage (M8).
- Transporter le refroidisseur seulement dans la position prévue pour son utilisation.

Si ces consignes ne sont pas respectés, cela entraînera la perte de la garantie.

2.2 Stockage

- Ne pas exposer le climatiseur à des températures supérieures à +70 °C pendant le stockage.
- Stocker le climatiseur uniquement dans la position prévue pour son utilisation.

Si ces consignes ne sont pas respectés, cela entraînera la perte de la garantie.

2.3 Déballage

- Avant et au cours du déballage du climatiseur, procéder à un contrôle visuel afin de constater d'éventuels dommages ayant pu être causés pendant le transport. Ce faisant, constater s'il y a des pièces lâches, des bosses, des rayures, des pertes d'huile évidentes, etc.

Il faut communiquer immédiatement ces dommages, s'ils existent, à l'entreprise chargée du transport (respecter les "Consignes relatives aux cas de dommages"). Par ailleurs, les "Consignes générales relatives aux livraisons et aux services" du SVEI (Association centrale de l'industrie électrotechnique) sous forme de la dernière édition correspondante sont valables ici.

- Avant de vous débarasser de l'emballage, bien vérifier qu'il n'y reste aucune pièce détachée.



Danger! Le procédé de production peut produire des bavures aux arêtes de tôle. Toujours mettre des gants protecteurs pendant les travaux de l'entretien et l'installation.

Pour régler les réclamations dans le cadre de la garantie, des informations exactes sont à fournir en ce qui concerne la description de la panne (éventuellement, joindre une photo), la désignation du type d'appareil et le numéro de série du climatiseur.

3 Equipement et options

3.1 Equipement livré

La périphérie de livraison comprend:

- Climatiseur (avec raccordement au contacteur de porte)
- Complément ajouté au paquet (suivant le type d'appareil, entre autre : joint d'étanchéité profilé, matériel de fixation, connecteurs électriques à fiches),
- éventuellement, accessoire hors-standard.

3.2 Options

Il est possible de commander ultérieurement les pièces suivantes:

- Capot avec filtre additionnel;
- Autres options sur demande ou suivant catalogue.

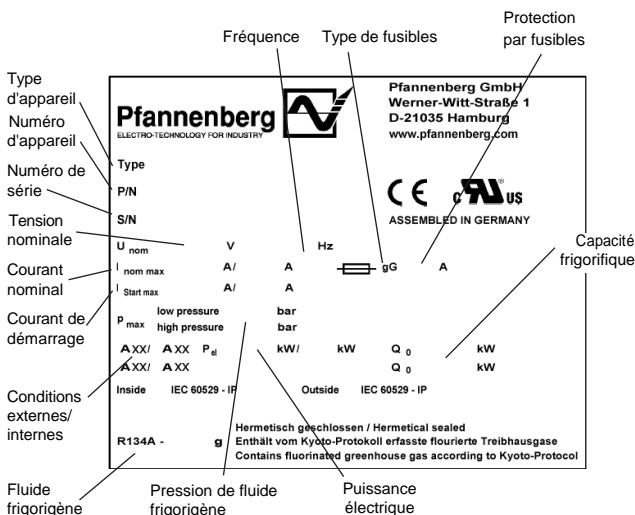
4 Généralités

- Les anciens appareils peuvent être éliminés par Pfannenberg comme il se doit. La livraison à l'une de nos usines de fabrication doit s'effectuer sans frais pour notre société.
- Tous les climatiseurs **Pfannenberg** sont exempts de
 - composés de silicone,
 - PCB,
 - PCT,
 - amiante,
 - formaldéhyde,
 - cadmium,
 - substances qui empêchent le mouillage.
- L'étanchéité de chaque climatiseur est contrôlée à l'usine selon la norme UVV-BGV D4.
- Tous les climatiseurs sont soumis à un contrôle électrique de sécurité avant de quitter l'usine. Cela signifie que l'installateur est délié de l'obligation de constater ou de faire certifier le bon état de la partie électrique du climatiseur avant la mise en service, selon les prescriptions de la norme UVV-BGV A2, § 5 (4).

5 Plaque d'identification et caractéristiques

En ce qui concerne l'installation et l'entretien, suivre les indications portées sur la plaque signalétique qui se trouve à l'arrière du châssis du climatiseur.

Les caractéristiques techniques détaillées du climatiseur sont indiquées dans les annexes.



6 Sécurité

Les climatiseurs **Pfannenberg** sont conçus pour l'évacuation de la chaleur provenant des armoires électriques (IP 54). Lors d'un refroidissement, il peut y avoir production de condensat. Le climatiseur est approprié uniquement au fonctionnement stationnaire. Le climatiseur ne doit être exploité que dans les conditions environnementales, indiquées dans la fi annexe.

Le climatiseur est largement exempt d'entretien (voir chapitre 11). Toute autre utilisation est considérée comme contraire aux prescriptions et entraînera la perte de la garantie.

Il faut contrôler régulièrement l'équipement électrique. Les défauts tels que des raccords de vis lâches ou des câbles présentant des traces de brûlures doivent être immédiatement éliminés.

Des travaux sur le système de réfrigération et sur les composants électriques ne doivent être effectués que par du Personnel spécialisé agréé: Il faut respecter ici aussi les consignes correspondantes en matière de sécurité et de protection de l'environnement.



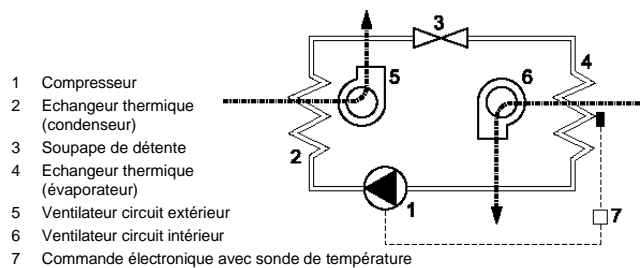
Danger!

Avant d'effectuer des travaux de nettoyage et d'entretien, débrancher le climatiseur.

Ne doivent être employées que des pièces de rechange d'origine

7 Fonction

7.1 Principe de fonctionnement



Le fluide frigorigère est comprimé par le compresseur (1) à une haute pression. Lors de ce procédé, la température monte. Dans le condenseur (2) la chaleur est refoulée dans l'air ambiant, ce qui fait que le fluide frigorigère se liquéfie. Le ventilateur du condenseur (5) aspire l'air ambiant par le condenseur et refoule cet air vers l'extérieur.

En passant par la soupape d'expansion (3) le fluide frigorigère subit une perte de tension. Dans l'évaporateur (4) le fluide frigorigère reprend la chaleur de l'air intérieur de l'armoire électrique et s'évapore ensuite. C'est ainsi que l'air de l'intérieur de l'armoire électrique est refroidi. En même temps, l'air à l'intérieur de l'armoire électrique est déshydraté. Le ventilateur de l'évaporateur (6) aspire l'air à l'intérieur de l'armoire électrique par l'intermédiaire de l'évaporateur et ramène cet air maintenant refroidi à l'armoire électrique.

Le climatiseur est commandé électroniquement. A cet effet, une sonde de température capte la température de l'air qui circule à l'intérieur de l'armoire de distribution (7)

Le fluide frigorigère que l'on utilise n'est pas nocif pour la couche d'ozone et est presque ininflammable.

7.2 Condensat

Lors du refroidissement sur l'évaporateur, l'humidité extraite de l'air est produite en tant que condensat. Pour éviter que l'armoire de distribution et le climatiseur ne soient endommagés, il faut impérativement évacuer le condensat.

Le condensat est évacué de la manière suivante :

- S'il y a évacuation normale de condensat, le condensat est recueilli dans une cuve, puis évacué par un tuyau.

Il faut toujours s'assurer que l'écoulement du condensat se fait sans aucun problème (écoulement de sécurité).

Une production excessive de condensat est par ex. possible, quand l'armoire de distribution n'est pas étanche ou que la température intérieure de l'armoire de distribution se trouve fréquemment au-dessous du point de condensation.



ATTENTION :

Au cas où une quantité de condensat trop importante se forme pendant un fonctionnement de la machine, contrôlez les joints d'étanchéité sur l'armoire électrique.

Pour empêcher une formation de condensat trop importante lorsque l'armoire électrique est ouverte, nous conseillons d'installer un interrupteur de contact de porte, afin de mett-

re le climatiseur hors-service lorsque la porte de l'armoire électrique s'ouvre.

8 Montage

8.1 Généralités

- Le lieu d'emplacement de l'armoire électrique doit être choisi de telle manière que l'aération et la ventilation du climatiseur soient garanties sans restriction.
 - L'espace entre les différents appareils ou par rapport au mur doit être d'au moins 200 mm.
 - La circulation de l'air dans l'armoire électrique ne doit pas être restreinte par des composants intérieurs.
 - Le montage du climatiseur peut s'effectuer avec et sans capot du châssis (extérieur).
- (Il faut impérativement que l'appareil soit hors tension !)
- Il faut veiller à ce que le lieu de montage soit relativement propre.



ATTENTION!

Quand le climatiseur est monté sur la porte d'une armoire de distribution, il faut s'assurer que les charnières portent le poids supplémentaire et que l'armoire de distribution ne culbute pas à l'ouverture.



ATTENTION : Danger pour le dispositif d'armoire électrique à cause de copeaux.

Si vous ne pratiquez les découpes nécessaires dans l'armoire de distribution que lors du montage des climatiseurs, vous empêcherez que des copeaux ne parviennent dans l'armoire de distribution, en plaçant par ex. un cache au-dessous.

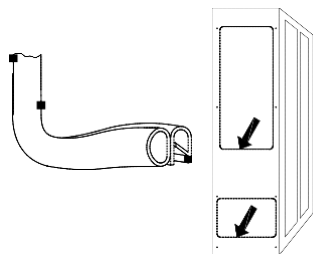
Avis

Pour faciliter le montage, il est possible, en cas d'appareils lourds de visser des anneaux de levage M8 dans la fi supérieure du capot de l'appareil. Ceci facilite le montage pour un homme seul.

8.2 Montage en saillie latéral du climatiseur DTS

La surface de fixation de l'armoire de distribution comporte une ou des découpes et des trous pour des ouvertures de passage d'air et pour la fixation de l'appareil, conformément à la fiche annexe. L'illustration de la fi annexe montre en outre la position des branchements électriques et des ouvertures de passage d'air.

- 1) Pratiquer la ou les découpes et les trous pour le climatiseur, quand ils n'existent pas encore dans l'armoire de distribution (voir illustration dans la fiche annexe). Ebavurer l'arête de coupe.
- 2) Insérer le joint d'étanchéité profilé sur le bord de tôle de la ou des découpes. Insérer le joint d'étanchéité, de sorte que les extrémités en contact soient tournées vers le bas.



- 3) Visser les deux goujons filetés, livrés avec le complément, ajouté au paquet, dans les points de fixation supérieurs du climatiseur. Suspendre l'appareil, au moyen des goujons filetés, par l'extérieur, sur l'armoire de distribution.
- 4) Utiliser les vis, écrous et rondelles, livrés avec le complément, ajouté au paquet, en vue de la fi du climatiseur sur le côté intérieur de l'armoire de distribution. Serrer la fi suffisamment fort, pour que le joint d'étanchéité soit comprimé sur 2 mm.
- 5) Enlever le tuyau d'écoulement du condensat du trou, situé dans le fond de l'appareil. Poser le tuyau incliné. Le raccourcir si nécessaire.
- 6) Quand le montage du climatiseur s'est fait sans capot sur

l'appareil, fixer le câble de mise à la terre et le câble de raccordement à l'élément d'affichage, placé sur le capot et les monter sur le climatiseur.

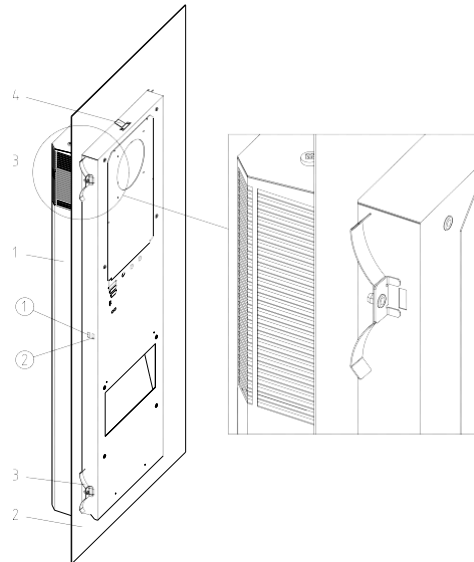
- 7) Poser le câble suivant le schéma de raccordement (voir au dos de l'appareil) sur les connecteurs (complément ajouté au paquet) et raccorder à l'appareil.
 - Section des conducteurs : 0,5 – 2,5 mm² ou AWG20 - AWG14 (Il y a lieu de tenir compte des consignes importantes lors de la sélection de la section des conducteurs !)
- 8) Raccorder le climatiseur électriquement (voir chapitre 8.4).

8.3 Montage du climatiseur par encastrement DTI

La surface de fixation de l'armoire de distribution comporte une découpe rectangulaire, conformément à la fiche annexe.

L'illustration de la fiche annexe montre la position des ouvertures de passage d'air, après le montage de l'appareil, vu du côté intérieur de l'armoire de distribution.

- 1) Enlever la découpe correspondant à la forme du climatiseur, lorsqu'elle n'existe pas encore dans l'armoire de distribution (voir illustration dans la fiche annexe). Ebavurer le bord de coupe.
- 2) Poser le climatiseur (pos. 1), par l'extérieur, dans la découpe et pousser jusqu'à ce que le joint d'étanchéité adhère sur l'armoire de distribution (pos. 2). Le ressort à dé clic (pos. 4) s'enclenche de manière audible sur le côté ou la face supérieure de l'appareil et protège l'appareil d'une chute.



- 1 Climatiseur DTI
- 2 Paroi ou porte de l'armoire de distribution
- 3 Ressort de fixation
- 4 Ressort à dé clic

- 3) Enclencher les ressorts de fixation (pos. 3), livrés conjointement avec le complément ajouté au paquet, sur la face interne de l'armoire de distribution, dans le boîtier du climatiseur. A cet effet, presser les ressorts manuellement, de sorte que le coude de fixation puisse s'enfoncer dans la découpe du boîtier. En présence d'armoires de distribution avec des cadres raidisseurs, introduire les ressorts de fixation dans les découpes arrière de l'appareil.
- 4) Enlever le tuyau d'écoulement du condensat du trou, situé dans le fond de l'appareil. Poser le tuyau incliné. Le raccourcir si nécessaire.
- 5) Lorsque le montage du climatiseur s'est fait sans capot sur l'appareil, fixer le câble de mise à la terre et le câble de raccordement à l'élément d'affichage, placé sur le capot et les monter sur le climatiseur.
- 6) Relier les câbles, suivant le schéma de raccordement (voir face arrière de l'appareil), aux connecteurs (complément) et raccorder à l'appareil.
 - Section de conducteur: 0,5 – 2,5mm², ou AWG20 - AWG14

(Lors du choix de la section de conducteur, tenir compte des prescriptions importantes!)

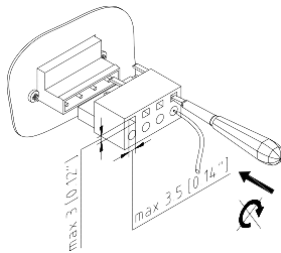
- 7) Procéder au raccordement électrique du climatiseur (voir chapitre 8.4).

8.4 Branchement électrique



ATTENTION :

- Il faut brancher le climatiseur au réseau en utilisant un dispositif de séparation, avec une ouverture de contact d'eau moins 3 mm en position hors-circuit.
Du côté alimentation, aucun réglage de température ne doit être intercalé au climatiseur.
- En guise de protection de canalisation, il faut intercaler le fusible indiqué sur la plaque d'identification.
- Le branchement électrique ainsi que d'éventuelles travaux de réparation devront être effectués uniquement par un personnel autorisé et spécialisé.



Raccordement d'alimentation (réseau):

La tension d'alimentation et la fréquence doivent correspondre aux indications de la plaque d'identification.

- La pose de la ligne de raccordement n'est soumise à aucune exigence particulière.



ATTENTION : Destruction du climatiseur suite à une trop haute tension.

Concerne les climatiseurs, pourvus d'une tension nominale de 400 V / 440 V.

Quelques appareils, qui s'écartent de la norme (400 V / 440 V), peuvent, en option, être raccordés à une autre tension de réseau (Gamme de tensions : voir fi annexe). Il faut que la connexion du câble d'alimentation soit modifié à cet effet, sur le côté primaire du transformateur.



ATTENTION : Dommages au climatiseur causés par le mauvais sens de rotation.

Avant d'effectuer la mise en service d'un appareil à courant triphasé, vérifiez le sens de rotation du champ magnétique rotatif, afin d'empêcher une destruction du compresseur. Il faut que le sens de rotation soit orienté à droite (dans le sens des aiguilles d'une montre).

9 Conditions de fonctionnement

- La tension doit s'élever à $\pm 10\%$ de la valeur indiquée. La fréquence doit s'élever à ± 3 Hz de la valeur indiquée.
- La température ambiante doit être inférieure à 55°C (voir les options sur la notice en annexe).
- L'appareil doit être utilisé de telle façon que la capacité frigorifique corresponde au besoin réel.
- Utiliser uniquement le fluide frigorigène indiqué.
- Utiliser uniquement des pièces détachées originales.

10 Mise en service et fonctionnement

10.1 Généralités

Le climatiseur est équipé d'une commande électronique. La température de l'air, aspiré à l'intérieur de l'armoire de distribution, est saisie par un capteur de température. Différentes températures de consigne de l'armoire de distribution, ainsi que les températures limites supérieures, peuvent être réglées par l'intermédiaire d'un commutateur de codage,

situé sur la platine de commande (voir fi annexe). Dans le cas d'appareils avec multicontrôleur, le réglage se fait par l'intermédiaire d'une unité d'affichage et de commande.

Le dépassement de la température limite provoque le déclenchement d'un message d'incident. Les appareils, munis d'un contrôleur confort ou un multicontrôleur, permettent en outre de surveiller une température limite inférieure.



Attention !

Les conditions ambiantes ainsi que les températures à l'intérieur de l'armoire électrique doivent correspondre aux valeurs indiquées dans la notice en annexe.



Attention ! Trop faible dégagement de chaleur dans l'échangeur thermique dans le circuit extérieur (condenseur).

Le climatiseur ne pourra être utilisé que si le couvercle est en place. Sinon, l'émission de chaleur au condenseur est trop faible et le climatiseur risque d'être endommagé.

Dès l'application de la tension de service, l'appareil part en mode démarrage / essai. Le ventilateur de l'évaporateur prend, ensuite, la relève. Le compresseur et le ventilateur du condenseur continuent à fonctionner en cas de besoin (le seuil thermique de commutation (T_{cons}) est atteint) ou sont mis hors circuit (le seuil thermique de commutation (T_{cons}) n'est pas atteint).

- Il faut assurer l'écoulement libre du condensat, qui se produirait éventuellement, pour obtenir une exploitation sans incident.

11 Nettoyage et entretien



Danger!

Avant d'effectuer des travaux de nettoyage et d'entretien, débranchez le climatiseur.-

11.1 Nettoyage

Les intervalles de nettoyage dépendent des conditions individuelles de fonctionnement. Respectez tout particulièrement:

- Nettoyez régulièrement l'échangeur thermique.
- Nettoyez l'échangeur thermique avec une brosse douce où à l'air comprimé.
- Nous recommandons d'inspecter l'écoulement du condensat régulièrement.

Pour cela, procéder de la manière suivante:

- Mettre l'appareil hors tension.
- Démonter le capot.
- Nettoyer l'échangeur thermique.



ATTENTION :

Empêchez que l'eau ne pénètre dans les composants électriques.



ATTENTION : Détérioration des lamelles.

N'utilisez pas d'objets pointus ou à bords tranchants. Lors du processus de nettoyage, les lamelles ne doivent pas être écrasées ou endommagées.



ATTENTION: Détérioration des branchements électriques, présents sur le capot.

Si le capot est démonté, il faut que les fi de raccordement électriques soient retirées manuellement sur la face interne. Ne pas oublier de remettre les fiches lors du montage !

- Pour les climatiseurs avec filtre auxiliaire, il est nécessaire de nettoyer le filtre à intervalles réguliers. L'intervalle du nettoyage ou du changement du filtre dépend principalement des conditions ambiantes (degré de pollution de l'air).
- Vous pouvez laver le filtre en utilisant de l'eau à 40°C et un détergent du commerce pour tissus fins. Vous pouvez également éliminer les poussières sèches en secouant le filtre, en utilisant un aspirateur ou bien en soufflant.



ATTENTION : Détérioration du filtre.

N'éteignez pas le filtre. Évitez d'utiliser un jet d'eau trop fort.

- Si le filtre est huileux ou gras, changez-le.

11.2 Entretien

Le circuit de réfrigération est, en tant que système hermétiquement fermé, exempt d'entretien, rempli en usine avec la quantité de produit réfrigérant indispensable; son étanchéité est vérifiée et il est soumis à une course d'essai de fonctionnement. Le climatiseur est largement exempt d'entretien. Les composants du circuit d'air extérieur requièrent, suivant les conditions environnantes, entretien et nettoyage (voir chapitre 11.1).

Après chaque entretien, il faut vérifier si l'écoulement du condensat a conservé sa pleine capacité.

12 Arrêt prolongé

Si l'on prévoit ne pas se servir de l'appareil pendant un certain temps, il faut interrompre l'alimentation de tension. Assurez-vous qu'aucune personne étrangère et incompétente ne puisse mettre l'appareil en service pendant ce temps d'arrêt.

Si le climatiseur est devenu inutile, il doit être éliminé par le Personnel spécialisé agréé, conformément aux consignes de protection de l'Environnement en vigueur (voir aussi chapitre 4 Indications générales). A cette occasion, il est nécessaire d'extraire le réfrigérant selon la réglementation correspondante, pour éviter toute émanation dans l'atmosphère. Éviter les émanations de fluide frigorigène.

12.1 Rebut

Après avoir atteint la fin de la durée d'utilisation, l'appareil doit être démonté et mis au rebut de manière écologique.



Il est interdit de mettre au rebut les appareils qui comportent le symbole ci-contre en tant que déchets municipaux non triés (ordures ménagères).

Ceux-ci doivent faire l'objet d'une collecte séparée des appareils électriques et électroniques.

Pour de plus amples informations à propos de la mise au rebut, flasher le code QR ou consulter www.pfannenberg.com/disposal.

13 Prescriptions en matière de garantie

La garantie n'entre pas en jeu ou n'a plus de validité:

- si l'appareil n'a pas été utilisé conformément aux prescriptions, si les conditions de fonctionnement n'ont pas été respectées ou si les instructions d'utilisation n'ont pas été suivies;
- En cas d'exploitation dans des locaux avec de l'air corrosif ou contenant de l'acide ;
- pour des dommages résultant de filtres à air qui sont encrassés ou bouchés;
- si le circuit de réfrigération a été ouvert par une personne non autorisée, si des modifications ont été effectuées sur l'appareil ou si le numéro de série est modifié;
- pour des dommages pendant le transport ou d'autres accidents;
- si certaines pièces ont été remplacées par une autre firme que la nôtre.

Pour conserver votre droit à la garantie, veuillez, en cas de retour de l'appareil, tenir compte de ce qui suit

- joindre au climatiseur une description détaillée du problème.
- joindre un document prouvant l'achat (ex : copie de la facture ou du bon de livraison).
- nous retourner le climatiseur avec tous les accessoires, franco, soit dans l'emballage d'origine, soit dans un emballage comparable, en port payé et en ayant conclu une assurance transport adéquate. Veuillez vous conformer aux consignes concernant le transport, au chapitre 2.

Indice

1 Istruzioni sull'uso del manuale	27
2 Manipolazione	27
2.1 Trasporto.....	27
2.2 Magazzinaggio.....	27
2.3 Disimballo.....	27
3 Estensione della fornitura e opzioni	28
3.1 Estensione della fornitura.....	28
3.2 Opzioni.....	28
4 Caratteristiche generali	28
5 Targhetta e caratteristiche tecniche	28
6 Sicurezza	28
7 Funzionamento	28
7.1 Principio di funzionamento.....	28
7.2 Condensa.....	28
8 Montaggio	29
8.1 Generalità.....	29
8.2 Installazione del refrigeratore a montaggio laterale DTS.....	29
8.3 Montaggio del refrigeratore a incasso DTI.....	29
8.4 Allacciamento elettrico.....	30
9 Condizioni d'impiego	30
10 Messa in funzione e funzionamento	30
10.1 Generalità.....	30
11 Pulizia e manutenzione	30
11.1 Pulizia.....	30
11.2 Manutenzione.....	31
12 Messa fuori servizio	31
12.1 Rottamazione.....	31
13 Definizioni delle condizioni di garanzia	31



Prima di procedere con l'installazione e la successiva messa in funzione, si prega di voler leggere attentamente e mettere in pratica quanto contenuto in questo manuale.
Il manuale è parte integrante della fornitura e deve essere conservato fino al disfacimento dell'apparecchiatura.

1 Istruzioni sull'uso del manuale

Questo manuale chiarisce il montaggio ed il funzionamento di

- Refrigeratori a **montaggio laterale** e a porta della serie DTS,
- Refrigeratori **incorporati lateralmente** e nella porta della serie DTI.

Attenzione

I dati tecnici riguardanti il rispettivo apparecchio nonché eventuali ulteriori informazioni riguardanti il montaggio, il collegamento e il funzionamento, sono rilevabili dal foglio allegato

Il formato delle istruzioni sulla sicurezza e delle informazioni nel presente manuale è basato sulla seguente struttura:



Pericolo!

Questa scritta significa che il mancato rispetto e messa in pratica delle misure descritte qui appresso può condurre a dei rischi mortali nonché pericoli per la salute del personale implicato.



Pericolo!

Questa scritta significa che il mancato rispetto e messa in pratica delle misure descritte qui appresso può condurre a dei rischi mortali nonché pericoli per la salute del personale implicato a seguito di shock elettrico.



Attenzione!

Questa scritta significa che il mancato rispetto e messa in pratica delle misure descritte qui appresso può condurre a dei danni gravi delle cose.

Suggerimento

Il contenuto riporta delle informazioni approfondite inerente la manipolazione o l'istruzione descritta.

2 Manipolazione

2.1 Trasporto

- il refrigeratore solo dalla carcassa oppure con due occhioni della gru (M8).
- Trasportare il refrigeratore sul posto di utilizzo.

Il mancato rispetto e messa in pratica di quanto sopra invalida la garanzia.

2.2 Magazzinaggio

- Mai stoccare il refrigeratore in ambienti con temperature superiori a +70 °C.
- Stoccare il refrigeratore solo sul posto di utilizzo.

Il mancato rispetto e messa in pratica di quanto sopra invalida la garanzia.

2.3 Disimballo

- Prima e durante le operazioni di disimballo del refrigeratore, controllare visualmente per verificare l'esistenza di eventuali danni subiti durante il trasporto. Fare attenzione per parti libere, sacchetti, contenitori, perdite d'olio, ecc..

Gli eventuali danni vanno riferiti immediatamente al trasportatore (attenzione a quanto disposto nella sezione "comportamento in caso di danni"). In principio si applicano le "Condizioni generali per le forniture e le prestazioni" della ZVEI (Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie -- Associazione centrale dell'industria elettrotecnica) nell'edizione più recente.

- Prima di eliminare l'imballo, controllare per verificare l'esistenza di parti funzionali sciolte.



Pericolo! È possibile che durante la lavorazione si siano formate delle sbavature sugli orli metallici dell'apparecchiatura. Per il montaggio e per gli interventi di manutenzione indossare sempre dei guanti adatti allo scopo.

Per l'accoglimento delle rivendicazioni di garanzia sono necessari conoscere i dati precisi relativi all'eventuale difetto (con l'aggiunta, se possibile, di fotografi nonché le caratteristiche, il modello ed il numero di serie del refrigeratore.

3 Estensione della fornitura e opzioni

3.1 Estensione della fornitura

L'estensione della fornitura comprende:

- Condizionatore (con attacco per l'interruttore di contatto della porta)
- Confezione in dotazione (secondo il tipo di apparecchio, tra l'altro profilo di tenuta, materiale di fissaggio, connettori ad innesto elettrici).
- ed, all'occorrenza, accessori.

3.2 Opzioni

Le seguenti parti possono essere ordinate separatamente:

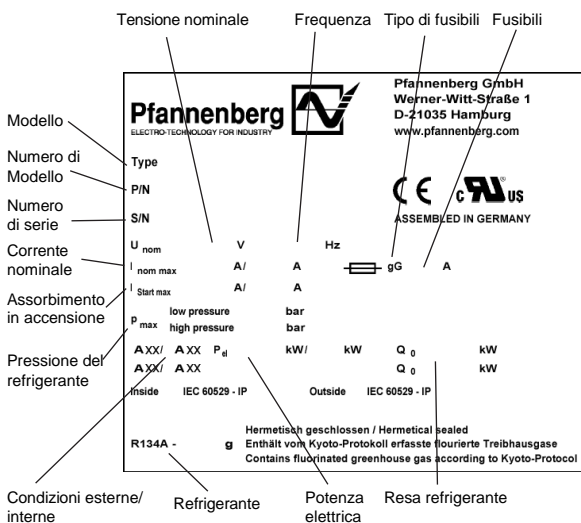
- Cappa con prefiltro;
- Altri accessori opzionali sono disponibili su richiesta oppure in conformità al catalogo.

4 Caratteristiche generali

- Gli apparecchi vecchi possono essere smaltiti correttamente dalla Pfannenberg. La consegna ad uno dei nostri stabilimenti di produzione deve avvenire senza spese.
- Tutte le macchine di condizionamento della Pfannenberg sono esenti da
 - giunzioni con silicone,
 - PCB,
 - PCT,
 - amianto,
 - formaldeide,
 - cadmio,
 - sostanze nocive per l'utilizzatore.
- Tutti i refrigeratori sono testati per la tenuta in stabilimento secondo quanto disposto dalla UVV-BGV D4 (regolamentazione tedesca per la prevenzione degli infortuni).
- Tutti i refrigeratori sono sottoposti in stabilimento ad un collaudo sulla sicurezza elettrica prima della consegna. Perciò decade l'obbligo dell'utilizzatore a sottoporre e/o a far fare il collaudo dell'impianto elettrico del refrigeratore per verificarne l'efficienza, prima della messa in funzione iniziale, secondo quanto disposto dalla UVV-BGV A2, §5 (4).

5 Targhetta e caratteristiche tecniche

Per l'installazione e la manutenzione, occorre attenersi alle indicazioni riportate sulla targa delle caratteristiche che si trova sul lato posteriore della carcassa del refrigeratore. I dati tecnici dettagliati del refrigeratore sono contenuti nel foglietto allegato.



6 Sicurezza

I condizionatori / refrigeratori della Pfannenberg sono progettati per il condizionamento dei quadri elettrici (IP 54). Quando il refrigeratore è in funzione genera condensa.

Il refrigeratore è progettato per il funzionamento stazionario.

Il refrigeratore può essere azionato solo alle condizioni ambiente indicate sul foglio allegato. Il refrigeratore non richiede una grande manutenzione (vedi paragrafo 11).

Qualsiasi altro impiego è ritenuto improprio ed ha, quale conseguenza, la perdita del diritto alla garanzia.

È essenziale sottoporre l'apparecchiatura elettrica a controlli regolari. Qualsiasi mancanza e/o irregolarità, quali, per es. raccordi lassi, cavi danneggiati, ecc., devono essere eliminati immediatamente.

I lavori al sistema di raffreddamento ed ai componenti elettrici, possono essere effettuati soltanto da parte di personale specializzato autorizzato.

È obbligo rispettare e mettere in pratica le corrispondenti normative sulla sicurezza e sulla protezione ambientale.



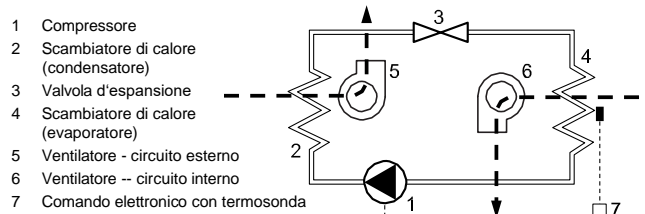
Pericolo!

Prima di effettuare lavori di pulizia e di manutenzione, occorre disconnettere il refrigeratore dalla tensione.

È possibile impiegare solo parti di ricambio originali.

7 Funzionamento

7.1 Principio di funzionamento



Il refrigerante è compresso ad una pressione elevata dal compressore (1). In questo modo la temperatura sale. Nel condensatore (2) il calore è assorbito dall'aria ambiente ed è passato attraverso il refrigerante. Il ventilatore soffiante del condensatore (5) aspira l'aria attraverso il condensatore e la espelle nell'ambiente.

Passando attraverso la valvola di espansione (3) il refrigerante subisce una diminuzione della pressione. Nell'evaporatore (4) il refrigerante prende il calore dall'aria interna del quadro elettrico e la trasforma in vapore. In questo modo l'aria all'interno del quadro elettrico viene raffreddata. Contemporaneamente l'aria all'interno del quadro elettrico viene umidificata. Il ventilatore dell'evaporatore (6) aspira l'aria interna del quadro elettrico sopra l'evaporatore per fare di nuovo arrivare l'aria raffreddata al quadro elettrico.

Il refrigeratore viene comandato elettronicamente. A questo scopo una termosonda rileva la temperatura dell'aria interna del quadro elettrico ad armadio (7). Il refrigerante utilizzato non è nocivo allo strato dell'ozono ed è quasi ininfiammabile.

7.2 Condensa

Al raffreddamento dell'evaporatore l'umidità estratta dall'aria si presenta in forma di condensa. La condensa dev'essere scaricata per evitare danni al quadro elettrico ad armadio ed al refrigeratore. La condensa viene scaricata nel modo seguente:

- nel caso di drenaggio normale della condensa essa viene raccolta in una vasca e convogliata attraverso un tubo fl

Si deve comunque fare attenzione di assicurare sempre un convogliamento corretto della condensa (drenaggio di sicurezza).

È possibile un'eccessiva presenza di condensa, per esempio quando il quadro elettrico ad armadio non è ermetico oppure quando la temperatura interna del quadro elettrico ad armadio è spesso inferiore al punto di rugiada.



Attenzione!

Qualora si abbia, in condizione di funzionamento normale, una quantità eccessiva di quantità di condensa, controllare le guarnizioni del quadro elettrico.

Per evitare quantità di condensa eccessive con quadro elettrico aperto, si consiglia l'installazione di un interruttore di contatto sulla porta del refrigeratore che scatta all'apertura della porta del quadro elettrico.

8 Montaggio

8.1 Generalità

- Il posto di montaggio del quadro elettrico deve essere selezionato in modo da assicurare una adeguata aerazione del refrigeratore.
- La distanza delle apparecchiature (da altri apparecchi) o dalla parete deve essere di almeno 200 mm.
- La circolazione dell'aria nel quadro elettrico non deve essere impedita (da elementi costruttivi, ecc.).
- Il montaggio del refrigeratore può essere effettuato con o senza calotta dell'apparecchio (esterna). (L'apparecchio non deve trovarsi sotto tensione).
- Il luogo di montaggio deve essere protetto contro una eccessiva sporcizia.



Attenzione!

Quando il refrigeratore viene montato su una porta del quadro elettrico ad armadio, occorre accertarsi che le cerniere supportino il peso aggiuntivo e che il quadro elettrico ad armadio non si ribalti neppure all'apertura.



Attenzione! Esiste il pericolo di danneggiare l'attrezzatura del quadro elettrico con i trucioli (foratura, ecc.).

Quando le fessure necessarie nel quadro elettrico ad armadio vengono realizzate soltanto per il montaggio dei refrigeratori, occorre impedire che trucioli giungano all'interno del quadro elettrico ad armadio apportando per esempio una copertura.

Suggerimento

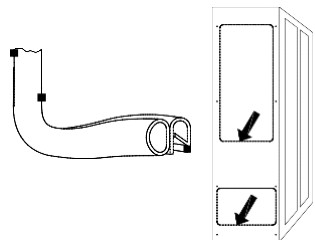
Per facilitare il montaggio in caso di apparecchi pesanti si possono avvitare occhioni della gru M8 nel fissaggio superiore della calotta dell'apparecchio. In questo modo viene facilitato il montaggio ricorrendo ad una sola persona.

8.2 Installazione del refrigeratore a montaggio laterale DTS

La superficie di fissaggio del quadro elettrico ad armadio è provvista di un'apertura (di aperture) e di fori per le aperture di passaggio dell'aria e per il fissaggio dell'apparecchio in conformità al foglio allegato.

L'illustrazione sul foglio allegato, mostra inoltre la posizione dei collegamenti elettrici e delle aperture di passaggio dell'aria.

- 1) Ricavare l'apertura(le aperture) e i fori per il refrigeratore nel caso in cui questi non fossero già presenti nel quadro elettrico ad armadio (vedi illustrazione sul foglio allegato). Sbavare i bordi di taglio.
- 2) Inserire il profilo di tenuta sul bordo della lamiera dell'apertura (delle aperture). Inserire la guarnizione in modo tale che le estremità di contatto si trovino in basso.



- 3) Avvitare le due viti accluse nella confezione in dotazione nei punti di fissaggio superiori del refrigeratore. Sospendere l'apparecchio dall'esterno sul quadro elettrico ad armadio servendosi delle viti.
- 4) Per il fissaggio del refrigeratore dal lato interno del quadro elettrico ad armadio impiegare le viti, i dadi e le rondelle comprese nella confezione acclusa. Stringere a fondo gli elementi di fissaggio fino a quando la guarnizione si comprime per assumere uno spessore di 2 mm.
- 5) Estrarre il tubo flessibile di scarico della condensa dal foro che si trova nella piastra di base dell'apparecchio. Posare il tubo flessibile con una certa pendenza. Accorciarlo in caso di

necessità.

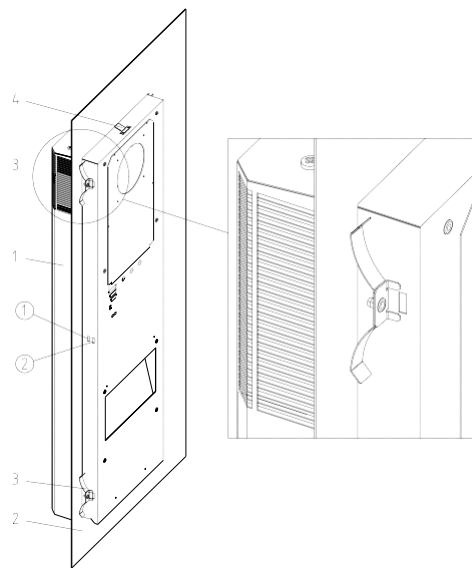
- 6) Nel caso in cui il montaggio del refrigeratore fosse avvenuto senza calotta dell'apparecchio, occorre connettere sulla calotta il conduttore di terra e il cavo di collegamento verso l'elemento di segnalazione e montare la calotta sul refrigeratore.
- 7) Fissare il cavo in conformità allo schema di connessione (vedi lato posteriore dell'apparecchio) ai connettori ad innesto (confezione acclusa) e all'apparecchio.
 - Sezione del conduttore: 0,5–2,5mm², rispettivamente AWG20 - AWG14 (alla scelta della sezione del cavo occorre rispettare le norme rilevanti)
- 8) Collegare elettricamente il refrigeratore (vedi paragrafo 8.4).

8.3 Montaggio del refrigeratore a incasso DTI

La superficie di fissaggio del quadro elettrico ad armadio presenta un'apertura rettangolare in conformità al foglio allegato.

L'illustrazione sul foglio allegato, mostra la posizione delle aperture di passaggio dell'aria dopo il montaggio dell'apparecchio viste dal lato interno del quadro elettrico ad armadio.

- 1) Ritagliare l'apertura per il refrigeratore nel caso in cui non fosse ancora presente nel quadro elettrico ad armadio (vedi illustrazione sul foglio allegato). Sbavare il bordo di taglio.
- 2) Posizionare il refrigeratore (pos. 1) dall'esterno nell'apertura e farlo passare nell'apertura fin all'accostamento della guarnizione dell'apparecchio al quadro elettrico ad armadio (pos. 2). Le linguette a scatto (pos. 4) che si trovano sui lati dell'apparecchio oppure sul lato superiore dell'apparecchio intervengono con uno scatto udibile e assicurano l'apparecchio contro la caduta.



- 1 Refrigeratore DTI
- 2 Parete o porta del quadro elettrico ad armadio
- 3 Elemento elastico di fissaggio
- 4 Linguetta a scatto

- 3) Sul lato interno del quadro elettrico ad armadio, gli elementi elastici di fissaggio compresi nella confezione acclusa (pos. 3) devono intervenire a scatto nella carcassa del refrigeratore. A questo scopo premere manualmente gli elementi elastici in modo tale che l'angolare di tenuta possa penetrare nell'apertura della carcassa.

Per i quadri elettrici ad armadio con telaio di rinforzo, occorre inserire gli elementi elastici di fissaggio nelle aperture posteriori della carcassa.

- 4) Estrarre il tubo flessibile di scarico della condensa dal foro realizzato nella piastra di base dell'apparecchio. Posare il tubo flessibile con una certa pendenza. Accorciarlo in caso di necessità.
- 5) Nel caso in cui il montaggio del refrigeratore fosse avvenuto senza calotta dell'apparecchio, occorre connettere sulla calotta il conduttore di terra e il cavo di collegamento verso l'elemento di segnalazione e montare la calotta sul refrigeratore.

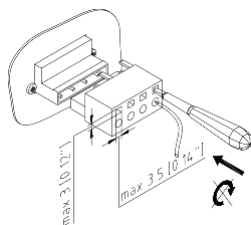
- 6) Fissare i cavi ai connettori (confezione acclusa) in conformità allo schema delle connessioni (vedi lato posteriore dell'apparecchio) e collegarli l'apparecchio.
- Sezione cavi: 0,5 – 2,5mm², oppure AWG20 - AWG14 (Scegliere la sezione dei cavi in rispetto delle normative in materia!)
- 7) Eseguire l'allacciamento elettrico del refrigeratore (vedi paragrafo 8.4).

8.4 Allacciamento elettrico



Attenzione!

- Il refrigeratore deve essere allacciato alla rete di alimentazione tramite un disgiuntore avente, almeno, un'apertura del contatto da 3 mm ed in condizione spenta.
- Il refrigeratore non deve essere provvisto di un controllo della temperatura sul lato di alimentazione.
- Deve essere utilizzato un fusibile, le cui caratteristiche sono riportate nella targhetta.
- L'allacciamento elettrico e le riparazioni eventuali possono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato, debitamente autorizzato.



Allacciamento (alla rete):

La tensione e la frequenza della rete di alimentazione devono corrispondere ai valori nominali riportati nella targhetta del refrigeratore.

- La posa del cavo di collegamento non deve rispondere a particolari requisiti.



Attenzione! Il refrigeratore può essere danneggiato a causa di una tensione troppo elevata.

Riguarda i refrigeratori per tensione nominale da 400 V/440 V. In alternativa alcuni apparecchi diversi dallo standard (400 V/440 V) possono essere allacciati ad una tensione di rete diversa (Per il campo di tensione vedi il foglio allegato). A tale scopo il conduttore d'alimentazione lato primario del trasformatore dev'essere invertito nei collegamenti.



Attenzione! Possibilità di danni al refrigeratore causata da direzione di rotazione errata.

Prima della messa in funzione di un apparecchio a corrente alternata, occorre controllare il senso di rotazione del campo rotante per impedire la distruzione del condensatore. Il senso di rotazione dev'essere destrorso (in senso orario).

9 Condizioni d'impiego

- La tensione deve stare entro $\pm 10\%$ dei valori nominali. La frequenza deve essere entro ± 3 Hz dei valori nominali riportati nella targhetta.
- La temperatura ambiente dovrà essere inferiore ai 55 °C (per opzioni vedi al foglietto allegato).
- L'apparecchiatura deve essere montata in modo che la resa refrigerante dichiarata possa coprire le esigenze di funzionamento dell'impianto stesso.
- È essenziale utilizzare esclusivamente il refrigerante raccomandato.
- Si devono utilizzare esclusivamente parti di ricambio originali.

10 Messa in funzione e funzionamento

10.1 Generalità

Il refrigeratore è provvisto di un comando elettronico. Mediante una termosonda viene rilevata la temperatura dell'aria interna del quadro elettrico ad armadio. Mediante un interruttore codifici sulla piastrina di comando possono essere impostate diverse temperature nominali prestabilite per il quadro elettrico ad armadio, nonché temperature limite (vedi foglio allegato). In caso di apparecchi con Multi-Controller la regolazione avviene mediante un'unità di segnalazione e di comando. Il superamento della temperatura limite comporta l'intervento di un segnale di disturbo. In caso di apparecchi con Comfort-Controller o con Multi-Controller è inoltre possibile controllare una temperatura limite inferiore.



Attenzione!

Le condizioni ambientali e le temperature interne del quadro elettrico devono essere conformi ai valori riportati nel foglietto allegato.



Attenzione! Trasmissione insufficiente di calore allo scambiatore di calore nel circuito esterno (condensatore).

Il refrigeratore deve funzionare esclusivamente con la cappa applicata poiché, altrimenti, il rifornimento di calore verso il condensatore sarebbe insufficiente ed il refrigeratore potrebbe essere danneggiato.

Subito dopo l'applicazione della tensione di esercizio, l'apparecchio passa al modo operativo di avviamento / test. Successivamente la soffi dell'evaporatore continua ad essere in funzione. Il compressore e la soffi del condensatore continuano ad essere in funzione in caso di necessità (è stata raggiunta la temperatura della soglia di commutazione ($T_{\text{ nominale}}$)), oppure vengono disinseriti (la temperatura della soglia di commutazione ($T_{\text{ nominale}}$) è stata superata verso il basso).

- Per un funzionamento senza disturbi dev'essere garantito il libero scarico della condensa eventualmente formantesi.

11 Pulizia e manutenzione



Pericolo!

Prima dei lavori di pulizia e di manutenzione occorre disconnettere il refrigeratore dalla tensione.-

11.1 Pulizia

La frequenza degli intervalli per la pulizia dipende dalle relative condizioni d'impiego. In particolare, fare attenzione:

- a pulire regolarmente lo scambiatore di calore;
- a pulire lo scambiatore di calore con una spazzola soffice o con aria compressa.
- Consigliamo di controllare regolarmente lo scarico della condensa.

In tale circostanza, procedere come segue:

- 1) Disconnettere la tensione dal refrigeratore.
- 2) Smontare la calotta.
- 3) Pulire lo scambiatore di calore.



Attenzione!

Proteggere i componenti elettrici contro la penetrazione d'acqua.



Attenzione! Danneggiamento delle lamelle.

Non utilizzare degli oggetti appuntiti od affilati. Durante il processo di pulizia occorre fare attenzione a non deformare o danneggiare le lamelle.



Attenzione! Danneggiamento dei collegamenti elettrici sulla calotta di copertura.

Se si smontasse la calotta di copertura, i collegamenti elettrici ad innesto sul lato interno devono essere estratti manualmente. In caso di montaggio ricordarsi il reinserimento.

- Nel caso di refrigeratori con prefiltro, è necessario pulire la rete del filtro ad intervalli regolari. Gli intervalli per la pulizia o per la sostituzione della rete del filtro dipende fortemente dalle condizioni ambientali (sporcizia dell'aria).
- La rete del fi può essere lavata con acqua < 40 °C e con dei normali detersivi dolci. In caso di sporcizia essiccata, si può procedere sbattendo (dolcemente) la rete, aspirando o soffi



Attenzione! Danneggiamento della rete del filtro.

Mai attorcigliare / strizzare la rete del filtro. Evitare dei getti d'acqua troppo potenti.

- Se la rete del fi è oliata od ingrassata, deve essere sostituita.

11.2 Manutenzione

Il circuito di raffreddamento come sistema ermeticamente chiuso che non richiede manutenzione, è stato riempito in fabbrica con la quantità di refrigerante necessaria, è stato controllato per quanto riguarda la tenuta e sottoposto ad un funzionamento di prova. Il refrigeratore non richiede pressoché alcuna manutenzione. Secondo le condizioni ambiente, i componenti del circuito ad aria esterno richiedono una manutenzione e pulitura (vedi il paragrafo 11.1).

Dopo ogni manutenzione occorre controllare l'efficienza dello scarico della condensa.

12 Messa fuori servizio

Qualora il refrigeratore non venga utilizzato per lunghi periodi, si deve staccare l'alimentazione elettrica. Sincerarsi, inoltre, che non possa essere messo in unzione inavvertitamente da personale non autorizzato.

Quando il refrigeratore non viene più utilizzato, esso dev'essere smaltito in conformità alle norme in vigore in materia di salvaguardia ambientale da parte di personale specializzato autorizzato a questo scopo (vedi anche paragrafo 4 indicazioni generali).

In tale circostanza, sincerarsi che il refrigerante contenuto dall'impianto refrigerante venga rimosso secondo quanto disposto dalla legislazione applicabile. Si devono evitare le emissioni del refrigerante.

12.1 Rottamazione

Dopo la fine della sua vita utile, l'apparecchio deve essere smontato e smaltito nel rispetto dell'ambiente.



Non smaltire come rifiuti urbani indifferenziati (rifiuti domestici) i dispositivi contrassegnati con il simbolo qui accanto.

Essi devono essere conferiti ad una raccolta separata di apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Per ulteriori informazioni sullo smaltimento, scansionare il codice QR o visitare il sito www.pfannenberg.com/disposal.

13 Definizioni delle condizioni di garanzia

La garanzia non è valida e/o decade:

- in caso di utilizzo improprio dell'apparecchiatura, mancato rispetto delle condizioni d'impiego o delle istruzioni d'uso;
- in caso di funzionamento in ambienti con aria corrosiva o contenente acidi;
- in caso di danni dovuti a filtro d'aria sporco o intasato;
- se il circuito del refrigerante viene inopportuno aperto, se si apportano delle modifiche all'apparecchiatura o se viene cambiato il numero di serie;
- per danni avvenuti durante il trasporto o per altre circostanze;
- per la sostituzione di certe parti non si autorizzano altre aziende.

Per mantenere i diritti di garanzia, prego osservare ciò che segue quando si restituisce l'unità:

- Fornire una descrizione esatta del difetto riscontrato nel refrigeratore.
- Allegare la prova d'acquisto (per es. copia della bolla di consegna, della fattura, dello scontrino fiscale, ecc.).
- Rispedire il refrigeratore coi suoi accessori nell'imballo originale (od utilizzando almeno un imballo di pari efficacia), franco destino, assicurazione compresa. Si prega voler attenersi alle istruzioni di trasporto riportate alla sezione 2.

Contenido

1	Notas del Manual	32
2	Manipulación	32
2.1	Transporte	32
2.2	Almacenaje.....	32
2.3	Desembalaje.....	32
3	Material suministrado y Opciones	33
3.1	Material suministrado.....	33
3.2	Opciones	33
4	Información general	33
5	Placa de identificación y características técnicas	33
6	Seguridad	33
7	Funcionamiento	33
7.1	Principios de funcionamiento	33
7.2	Condensación.....	33
8	Instalación	34
8.1	Aspectos generales	34
8.2	Montaje lateral del acondicionador empotrado DTS.....	34
8.3	Montaje del acondicionador integrado DTI	34
8.4	Conexión de energía.....	35
9	Condiciones de funcionamiento	35
10	Puesta en marcha y funcionamiento	35
10.1	Generalidades	35
11	Limpieza y Mantenimiento	35
11.1	Limpieza	35
11.2	Mantenimiento	36
12	Paro	36
12.1	Eliminación	36
13	Condiciones de la garantía	36



Antes de instalar la unidad, lea este manual atentamente y al completo. Este manual se entrega junto con la unidad y debe mantenerse con ella hasta su desguace.

1 Notas del Manual

Este manual describe el montaje y funcionamiento de:

- Acondicionadores para montaje lateral o en puerta serie DTS.
- Acondicionadores semi empotrados para montaje en puerta o lateral serie DTI.

Nota

En una hoja aparte encontrará los datos técnicos del equipo correspondiente así como si fuera necesario otras informaciones sobre el montaje, la conexión y el funcionamiento.

En este manual, las recomendaciones de seguridad y demás informaciones están estructuradas como se indica a continuación:



¡Peligro!

Signifi Existe un riesgo para la vida y la salud si no se observan estrictamente las medidas descritas a continuación.



¡Peligro!

Significado: Existe un riesgo para la vida y la salud, debido a descargas eléctricas, si no se observan estrictamente las medidas descritas a continuación.



PRECAUCION:

Signifi si no se observan estrictamente las medidas descritas a continuación se pueden producir daños materiales.

Nota

Una nota contiene información adicional sobre la acción o la instrucción descrita.

2 Manipulación

2.1 Transporte

- Elevar el acondicionador solamente por la caja o por las dos armellas (M8).
- Transportar la unidad acondicionadora respetando las condición de uso.

El no observar estas instrucciones dejará sin valor y hará nulos los términos de esta garantía.

2.2 Almacenaje

- Durante el almacenaje, no someta a la unidad acondicionadora a temperaturas superiores a +70 °C.
- Almacenar la unidad acondicionadora respetando las condición de uso.

El no observar estas instrucciones dejará sin valor y hará nulos los términos de esta garantía.

2.3 Desembalaje

- Efectúe una inspección visual de la unidad acondicionadora antes y durante el desembalaje para determinar si ha sufrido daños durante el transporte. Preste especial atención a piezas sueltas, abolladuras, arañazos, pérdida visible de aceite, etc.
Debe informar inmediatamente al transportista de cualquier daño (siga las instrucciones indicadas en "Normas para reclamación de daños"). Adicionalmente, se aplicará la última versión de las "Condiciones generales de suministros y servicios" de ZVEI (Asociación Central de la Industria Electromecánica Alemana).
- Antes de desechar el embalaje compruebe que no quedan piezas útiles sueltas.



¡Peligro! Es posible que durante la producción se haya formado alguna rebaba de metal en los cantos de la unidad. Siempre lleve guantes durante los trabajos de mantenimiento e instalación.

En el caso de una reclamación en garantía se requieren los detalles exactos de la deficiencia (si es posible una fotografía), así como los datos del tipo y número de serie de la unidad acondicionadora

3 Material suministrado y Opciones

3.1 Material suministrado

El material suministrado incluye:

- Acondicionador (con las conexiones para el contacto de puerta)
- accesorios especiales, si aplica.

3.2 Opciones

Las piezas siguientes se pueden solicitar por separado:

- Cubierta con filtro antepuesto;
- Otras opciones a petición o según catálogo.

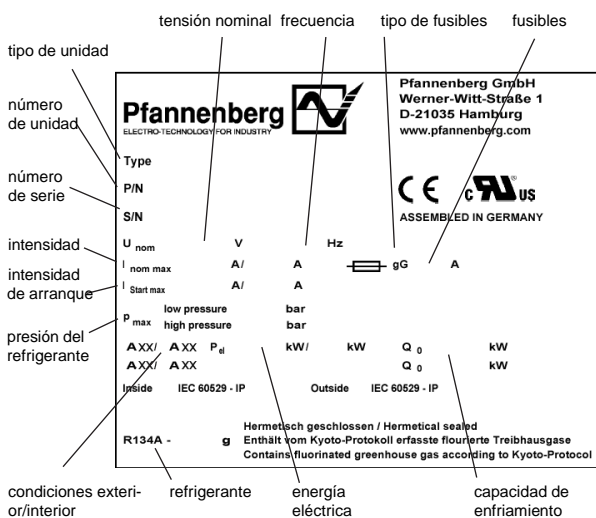
4 Información general

- Los equipos viejos pueden ser desguazados adecuadamente por Pfannenberg. El envío a una de nuestras fábricas se tiene que realizar sin costo alguno para nosotros.
- Ninguna de las unidades acondicionadores fabricadas por **Pfannenberg** contiene
 - compuestos de silicona,
 - PCB,
 - PCT,
 - amianto,
 - formaldehído,
 - cadmio,
 - sustancias que impidan el mojado.
- Todas las unidades acondicionadoras se comprueban para asegurar su estanqueidad de acuerdo con los requisitos de UVV-BGV D4 (Reglamentaciones alemanas sobre la prevención de accidentes).
- Antes de la entrega se comprueba en fábrica la seguridad eléctrica de cada unidad acondicionadora. Esto significa que, de acuerdo con UVV-BGV A2, §5 (4), la compañía operadora queda exenta de la obligación de efectuar una prueba de la unidad acondicionadora antes de la primera puesta en marcha para operación.

5 Placa de identificación y características técnicas

Tenga en cuenta para la instalación y el mantenimiento las especificaciones de la placa que se encuentra en la parte trasera de la caja del acondicionador.

Los detalles técnicos correspondientes a la unidad acondicionadora se encuentran en la hoja técnica.



6 Seguridad

Las unidades acondicionadoras fabricadas por **Pfannenberg** están diseñadas para disipar el calor de los armarios (IP 54). Durante el proceso de refrigeración se puede producir condensación.

La unidad acondicionadora solamente es adecuada para un funcionamiento estacionario. El acondicionador sólo se puede usar bajo

las condiciones ambiente indicadas en la hoja técnica.

El acondicionador casi no requiere mantenimiento (véase capítulo 11). Todos los demás usos se consideran no autorizados, anulando y dejando sin efecto cualquier tipo de garantía.

El equipo eléctrico debe comprobarse periódicamente. Cualquier anomalía, tal como conexiones flojas o cables chamuscados, debe corregirse inmediatamente.

Los trabajos en el sistema frigorífico y los componentes eléctricos sólo se deben realizar por personal técnico autorizado.

Es obligatorio cumplir las normas de seguridad y medioambientales



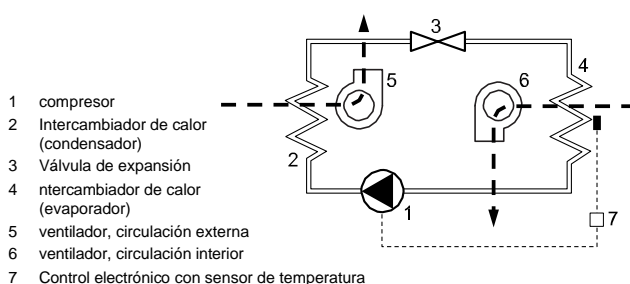
¡Peligro!

Antes de comenzar los trabajos de limpieza y mantenimiento desconecte el acondicionador de la corriente eléctrica.

Sólo se deben emplear piezas de recambio originales.

7 Funcionamiento

7.1 Principios de funcionamiento



El compresor (1) comprime el refrigerante a una presión elevada. Durante este proceso se eleva la temperatura. En el condensador (2) se disipa el calor al aire ambiente y el refrigerante se condensa, pasando a líquido. El ventilador del condensador (5) coge aire del ambiente a través del condensador, y después expulsa el aire.

En la válvula de expansión (3) la presión del refrigerante cae. En el evaporador (4) el refrigerante absorbe calor del aire en el armario y se evapora. De esta forma, el aire en el armario se enfría. Al mismo tiempo, se deshumidifica el aire en el interior del armario. El ventilador del evaporador (6) extrae el aire del armario a través del evaporador y lo devuelve al armario, una vez enfriado.

El acondicionador se controla de forma electrónica. A tal efecto un sensor de temperatura mide la temperatura interior del aire del armario (7).

El refrigerante no es perjudicial para la ozonoesfera; apenas es combustible.

7.2 Condensación

Durante la refrigeración en el evaporador se produce el condensado por la humedad que se saca del aire. Para evitar daños en el armario eléctrico y en el acondicionador el condensado se tiene que drenar.

- En el caso normal de drenaje de la condensación, ésta se recoge en un depósito que se drena por medio de una manguera.

Asegúrese siempre que la condensación es drenada adecuadamente (drenaje de seguridad).

Una formación excesiva de condensado es p.e. posible si el armario eléctrico no está estanco o la temperatura interior del armario eléctrico a menudo se encuentra por debajo del punto de rocío.



PRECAUCION:

Si se produce una condensación excesiva durante el funcionamiento normal, compruebe las juntas de estanqueidad del armario eléctrico.

Recomendamos instalar un interruptor de contacto en la puerta para desconectar la unidad acondicionadora cuando se abra la puerta del armario eléctrico, a fin de evitar una condensación excesiva.

8 Instalación

8.1 Aspectos generales

- El lugar de instalación del armario eléctrico debe seleccionarse de forma que se asegure la ventilación adecuada de la unidad acondicionadora.
- La distancia entre las unidades, o entre éstas y la pared, debe ser como mínimo de 200 mm.
- La circulación de aire dentro del armario eléctrico no debe ser obstaculizada
- El montaje del acondicionador se puede realizar con y sin la cubierta (exterior) del equipo.
- (El equipo tiene que estar sin tensión).
- El lugar de instalación debe estar protegido contra la contaminación.



PRECAUCION!

En caso que el acondicionador se monte en una puerta del armario eléctrico asegurarse que las bisagras puedan soportar el peso adicional y que el armario eléctrico no vuelque al abrirse la puerta.



PRECAUCION! Las virutas pueden producir daños en el armario eléctrico.

SI los recortes necesarios justo antes del montaje de los acondicionadores solo se realizan en el armario eléctrico evitar que las virutas lleguen al armario eléctrico colocando p.e. una protector por debajo.

Nota

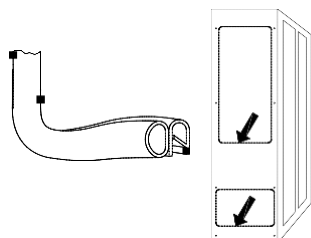
Una nota contiene información adicional sobre la acción o la instrucción descrita. Para facilitar el montaje se pueden atornillar en el caso de equipos pesados armellas M8 en la fijación superior de la cubierta del equipo. De esta forma es posible un fácil montaje „por una sola persona“.

8.2 Montaje lateral del acondicionador empotrado DTS

La superficie de fijación al armario eléctrico debe tener un corte y agujeros para las aberturas de paso de aire y para la fijación del equipo que correspondan al suplemento.

El plano de la hoja adjunta indica además la posición de las conexiones eléctricas y las aberturas de paso de aire.

- 1) Realizar los cortes y agujeros para el acondicionador si todavía no existen en el armario eléctrico (véase plano en la hoja adjunta).
Pulir el canto de corte.
- 2) Colocar el perfil de goma en el perfil de corte/s. Colocar el perfil de goma de forma que los extremos finales se encuentren en el lado inferior.



- 3) Atornillar los dos pernos roscados que están adjuntos en el paquete de piezas suministrado en los puntos de fijación superiores del acondicionador. Colgar el equipo por medio de los pernos roscados desde afuera en el armario eléctrico.
- 4) Emplear para la fijación del acondicionador en la cara interior del armario eléctrico los tornillos, tuercas y arandelas adjuntas en el paquete de piezas. Ajustar las fijaciones hasta que la junta se comprima a 2mm.
- 5) Saque la manguera de desagüe de condensado por el agujero del fondo del equipo. Coloque la manguera con caída. Recórtela si fuera necesario.
- 6) En caso que el montaje del acondicionador se haya realizado sin

cubierta conecte el cable de puesta a tierra y el cable de conexión al visualizador en la cubierta y monte la misma en el acondicionador.

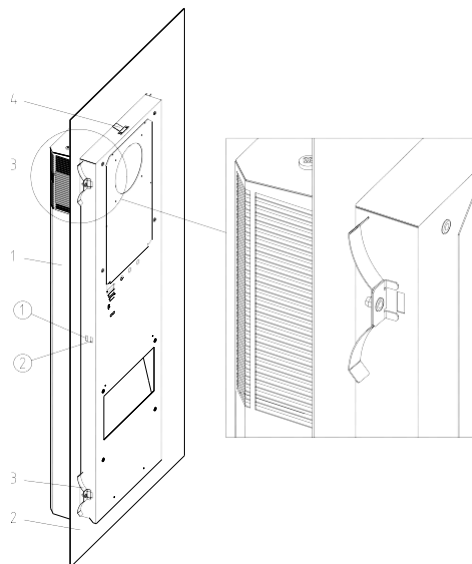
- 7) Conecte el cable conforme al esquema de conexiones (véase lado trasero del equipo) en la clavija de enchufe (paquete de piezas) y conéctelo al equipo.
 - Sección del conductor: de 0,5 a 2,5mm² o AWG20 a AWG14 (tenga en cuenta para la selección de la sección del cable las prescripciones relevantes).
- 8) Conecte el acondicionador a la corriente eléctrica (véase capítulo 8.4).

8.3 Montaje del acondicionador integrado DTI

La superficie de fijación en el armario eléctrico comporta un mecanizado rectangular conforme a la hoja adjunta.

El dibujo de la hoja adjunta indica la posición de las aberturas de paso de aire después del montaje del equipo visto desde el lado interior del armario eléctrico.

- 1) Hacer el mecanizado para el acondicionador si todavía no existe en el armario eléctrico (véase dibujo de la hoja adjunta).
Pulir el canto de corte.
- 2) el acondicionador (pos 1) desde afuera en el corte y empujarlo hasta que la junta del equipo contacte con el armario eléctrico (pos 2). Los resortes a presión elástica (pos 4) en el lado o lado superior del equipo se enclavan y aseguran el equipo de una posible caída.



- 1 Acondicionador DTI
- 2 Pared o puerta del armario eléctrico
- 3 Resorte de fijación
- 4 Resorte a presión elástica

- 3) En el lado interior del armario eléctrico enclave los resortes de fijación (pos. 3) adjuntos en el paquete de piezas en la carcasa del acondicionador. Presione para ello los resortes con la mano de forma que la doble lengüeta de retención se quede asegurada en la cara interior del corte.

el caso de armarios eléctricos con bastidor reforzado coloque los resortes de fijación en la cara interior del corte.

- 4) Saque la manguera de desagüe de condensado por el agujero del fondo del equipo. Coloque la manguera con caída. Recórtela si fuera necesario.
- 5) En caso que el montaje del acondicionador se haya realizado sin cubierta conecte el cable de puesta a tierra y el cable de conexión al visualizador en la cubierta y monte la misma en el acondicionador.
- 6) Enchufe el cable de acuerdo a la ilustración de conexión (véase lado trasero del equipo) en las clavijas (paquete adjunto) y conéctelo al equipo.
Sección del conductor: de 0,5 a 2,5mm² - AWG14. Tenga en cuenta las disposiciones relevantes al seleccionar la sección del cable.

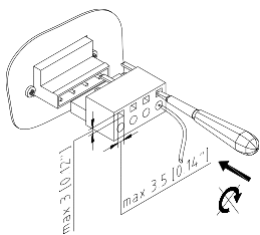
7) Conectar el acondicionador a la red. Véase a este respecto la capítulo 8.4.

8.4 Conexión eléctrica



PRECAUCION:

- La unidad acondicionadora debe ser conectada a la red a través de un mecanismo de desconexión con una separación de contactos de por lo menos 3 mm cuando esté desconectado.
- No debe haber ningún control de temperatura instalado en serie en el lado de la alimentación.
Como protección de la red debe instalarse en serie el fusible indicado en la placa de identificación.
- La conexión de energía y las reparaciones, cuando sean necesarias, solamente pueden ser efectuadas por electricistas cualificados y autorizados.



Acometida (red):

Tanto la tensión como la frecuencia de la red deben corresponder a los valores nominales indicados en la placa de identificación de la unidad acondicionadora.

- El cable de la línea de alimentación no está sujeto a requerimientos especiales.



PRECAUCION: Una tensión demasiado alta puede dañar la unidad acondicionadora.

A los acondicionadores les corresponde una tensión nominal de 400 V/440 V. Como opción se pueden conectar algunos equipos a otra tensión de alimentación diferente de la tensión estándar de 400 V/440 V (Para rango de tensiones véase la hoja adjunta). Para esto, deben soltarse los cables de alimentación del transformador primario.



PRECAUCION: El giro incorrecto de rotación puede dañar la unidad acondicionadora.

Antes de la puesta en marcha de un equipo de corriente trifásica compruebe el sentido de giro del campo giratorio para evitar dañar el compresor. El sentido de giro tiene que ser a la derecha (en el sentido de las agujas del reloj).

9 Condiciones de funcionamiento

- La tensión debe de estar dentro del $\pm 10\%$ del valor indicado. La frecuencia debe de estar dentro de $3 \pm \text{Hz}$ del valor indicado.
- La temperatura ambiente debe de permanecer por debajo de los 55°C . Consulte las opciones en la hoja informativa adicional.
- Usar la unidad de forma que la capacidad de enfriamiento sea a la adecuada para la demanda real.
- Usar únicamente el refrigerante indicado.
- Usar solamente repuestos originales.

10 Puesta en marcha y funcionamiento

10.1 Generalidades

El acondicionador está equipado con un control electrónico. A través del sensor de temperatura se registra la temperatura del aire aspirado del interior del armario eléctrico. A través de un interruptor de codificación en la tarjeta controladora se pueden ajustar las diferentes temperaturas nominales del armario eléctrico así como las temperaturas límites superiores (véase hoja adjunta). En el caso de los equipos con multicontrolador el ajuste se realiza a través de una unidad de visualización y control.

En caso de sobrepasarse la temperatura límite se activa un mensaje

de fallo. En el caso de los equipos con un controlador tipo Comfort o un multicontrolador se puede supervisar también la temperatura límite inferior.



Atención:

Las condiciones ambiente y la temperatura en el armario eléctrico deben ajustarse a los valores indicados en la hoja adjunta.



Atención: Baja transmisión de calor en el intercambiador de calor del circuito externo (condensador)

La unidad acondicionadora solo puede trabajar con la carcasa colocada, de otro modo el calor disipado en el condensador es insuficiente y la unidad puede dañarse. Inmediatamente después de aplicar tensión de servicio se pone el equipo en el modo de arranque / prueba. A continuación entra el ventilador del condensador. Si es necesario, el compresor y el ventilador del condensador entran también (se ha alcanzado el umbral de conmutación de temperatura (T_{nom}) o se desconectan (no se alcanzó el umbral de conmutación de temperatura (T_{nom})).

- Para un funcionamiento sin fallos se tiene que asegurar la salida libre de los posibles condensados que se forman.

11 Limpieza y Mantenimiento



¡Peligro!

Aislar el acondicionador de la tensión antes de los trabajos de limpieza y mantenimiento.

11.1 Limpieza

Los intervalos de limpieza dependen de las condiciones de funcionamiento correspondientes. En particular, siga las instrucciones dadas a continuación.

- Limpie el intercambiador de calor periódicamente.
- Limpie el intercambiador de calor con un cepillo suave o con aire comprimido.
- Recomendamos que se controle regularmente el desagüe de condensado.

Proceda como sigue:

- 1) Desconecte el acondicionador de la tensión
- 2) Desmante la cubierta protectora.
- 3) Limpie el intercambiador de calor.



PRECAUCION:

Proteja los componentes hidráulicos contra la entrada de agua.



PRECAUCION: Daños a las rejillas

No utilice objetos puntiagudos ni con bordes afilados. Las láminas no se deben presionar ni dañar durante el procedimiento de limpieza.



¡Atención! Daño de las conexiones eléctricas en la cubierta protectora.

En caso que se desmante la cubierta protectora se tienen que apretar con la mano las conexiones de enchufe en el lado interior. ¡No olvide enchufar las conexiones durante el montaje!

- Si las unidades acondicionadoras están equipadas con un filtro frontal, limpie la alfombrilla del mismo periódicamente. Los intervalos de limpieza de la alfombrilla del filtro o la sustitución de ésta dependen principalmente de las condiciones ambiente (de la polución del aire).
- Puede lavar la alfombrilla del fi usando agua caliente a 40°C y un detergente comercial suave. Es posible eliminar la suciedad seca golpeando ligeramente, utilizando un aspirador o soplando.



PRECAUCION: Daño a la alfombrilla del filtro

No retuerza la alfombrilla del filtro. Evite usar un chorro de agua demasiado fuerte.

- Si la alfombrilla del filtro tiene aceite o grasa sustitúyala.

11.2 Mantenimiento

El circuito de refrigeración como sistema herméticamente cerrado y exento de mantenimiento está relleno con la cantidad de refrigerante necesaria, se ha comprobado su hermeticidad y realizado una prueba de funcionamiento. El acondicionador casi no requiere mantenimiento. En los componentes del circuito de aire exterior se tienen que realizar los trabajos de mantenimiento y limpieza de acuerdo a las condiciones ambiente (véase capítulo 11.1).

Después de cada trabajo de mantenimiento se tiene que comprobar si se desagua completamente el condensado.

12 Paro

Si no se va a utilizar la unidad acondicionadora durante un período de tiempo largo, desconéctela. Asegúrese que ninguna persona no autorizada pueda poner en marcha la unidad acondicionadora. Si no se necesita más el acondicionador se tiene que desechar el mismo por personal técnico autorizado de acuerdo a las prescripciones de protección del medio ambiente vigentes. (Véase también capítulo 4 Especificaciones generales).

Es esencial extraer, mediante succión, el refrigerante del sistema de refrigeración. Deben evitarse las fugas de refrigerante.

11.3 Eliminación

Una vez se ha alcanzado el final de la vida útil, la unidad debe desmontarse y eliminarse de forma respetuosa con el medio ambiente.



Las unidades que están marcadas con el símbolo adjunto, no deben eliminarse como residuo residencial no clasificado (basura doméstica).

Deben entregarse a un punto de recogida independiente de equipos eléctricos y electrónicos.

Para más información sobre la eliminación escanee el código QR o consulte www.pfannenber.com/disposal.

13 Condiciones de la garantía

La garantía queda anulada y sin valor:

- en caso de uso inadecuado de la unidad, de la no observación de las condiciones de funcionamiento o del no cumplimiento de las instrucciones;
- En caso de funcionamiento en locales con aire cáustico o acidífero;
- en caso de daños producidos por filtros de aire contaminados o atascados;
- si una persona no autorizada interrumpe la circulación de refrigeración, modifi la unidad o cambia el número de serie;
- en caso de daños producidos por el transporte u otros accidentes;
- por la sustitución de algunas piezas por empresas no autorizadas.

Para mantener su derecho a garantía tenga en cuenta para la devolución lo siguiente:

- Incluya en el embalaje de envío una descripción exacta de la avería.
- Incluya albarán de la entrega (albarán de entrega o una copia de la factura).
- Devuélvanos la unidad junto con todos los accesorios; use el embalaje original u otro de calidad equivalente, envíelo a portes pagados y con un seguro de transporte adecuado. Tenga en cuenta las notas sobre transporte mencionadas en la capítulo 2.

Pfannenberg
ELECTRO-TECHNOLOGY FOR INDUSTRY



Pfannenberg GmbH
Werner-Witt-Straße 1 - D-21035
Hamburg
Telefon: +49 40 734 12-0
Telefax: +49 40 734 12-101
<http://www.Pfannenberg.com>

085 408 164 07/2022